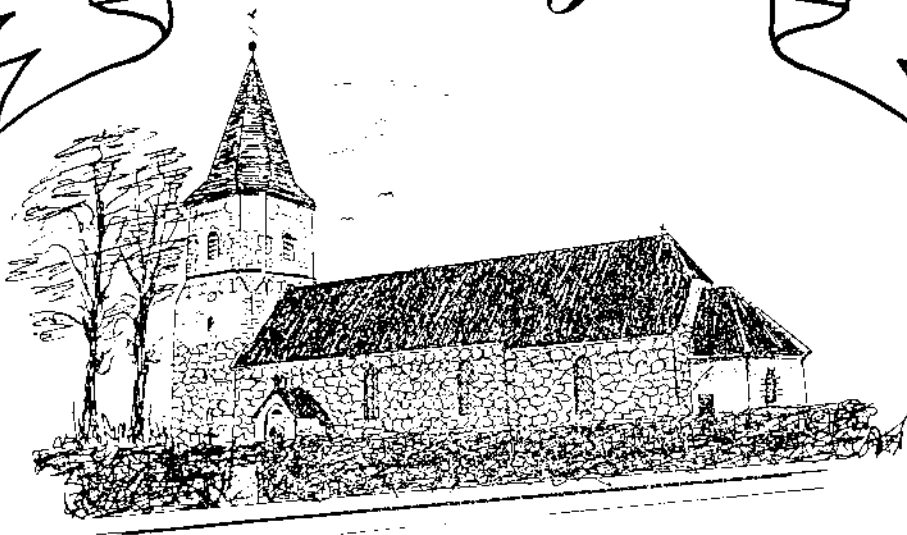


Wir in Oythe



Heimatverein Oythe e.V.



Heimatverein Oythe e.V.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort	1
Anschriften des Vorstandes	3
Tätigkeitsbericht 1999 - Kurzfassung	5
Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins	8
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	8
Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv	11
Wir suchen für unsere Heimatstube bzw. für das Ortsarchiv	13
Für unsere Heimatstube bzw. unser Ortsarchiv haben wir 1999 erhalten	15
Höhepunkte des Jahres 1999 für den Heimatverein	19
Termine Heimatverein 2000	25
Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e. V.	26
25 Jahre Kinder- und Jugendchor Oythe	27
Hilfe aus Oythe für das Altenheim in Jaszbereny	28
Termine Oythe 2000	31
Heimatverein Vechta e. V. - Jahresprogramm 2000	35
Wer erinnert sich?	37
Oyther Nachrichten in der OV	39
AnsprechpartnerInnen in Oythe	43
Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999	45
Veranstaltungen der Oyther Vereine im Jahre 2000	47
Mechthild Höne aus Telbrake Siegerin bei Plattd. Lesewettbewerb 1999	53
Oyther Tagebuch 1999	57
Geburtstagskinder 1999	61
Aus Oythe verstarben 1999	62
Worüber man in Oythe spricht - 1999	63
Dat eierste les	85
Denkwürdige Plätze in Oythe	87
Beitrittserklärung	96

Impressum

Herausgeber Heimatverein Oythe.

49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Telefon 0 44 41 / 39 19

Erscheinungsort: Vechta-Oythe

Auflage: 2.100

Zusammengestellt von Georg Böske (gb).

49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Telefon 0 44 41 / 39 19

Verbreitungsgebiet: Alle Haushaltungen im Bereich der Kirchengemeinde Oythe.

Den Vereinsmitgliedern außerhalb dieses Gebietes wird das Heft kostenlos zugeschickt.

Druck: Druckerei Ostendorf GmbH, 49661 Cloppenburg

Liebe EinwohnerInnen von Oythe!

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht Ihnen und Ihrer Familie alles Gute für das kommende Jahr. Wir blicken in diesem Jahr zurück auf die letzten 10 Jahre und sind erstaunt, was in dieser Zeit mit unserer Hilfe angestoßen und auch durchgeführt werden konnte: Zu nennen sind zum einen vereinsübergreifende Maßnahmen, u.a. Erweiterung der Marienschule, Verschönerungsmaßnahmen im Ortskern, Straßenausbauten, Dorfplatz Telbrake, Aktion „Unser Dorf soll schöner werden“ und auf der anderen Seite Aktivitäten, die traditionell einem Heimatverein zugeordnet werden, z.B. Sammeln, Pflege und Präsentation von älteren Gegenständen. Einiges ist auch schon zur lieb gewonnenen Routine geworden: Radfahrten, Wanderungen, Besuch der Jubilare (80, 85, 90, 95 Jahre) und unser Mitteilungsblatt, das Ihnen in den einzelnen Jahren einen Rückblick bzw. eine Vorausschau auf verfllossene bzw. geplante Aktivitäten in Oythe ermöglichte; so konnten Sie sich entscheiden, wo und in welchem Umfange Sie sich an dem regen Leben im Stadtteil beteiligen wollten. Mit diesem Heft wollen wir auch in Zukunft Vorgänge in Oythe kritisch (positiv u. negativ) begleiten und Notwendiges mit anschieben. Dank sage ich an dieser Stelle ganz besonders allen Werbepartnern, die uns in den vergangenen Jahren durch ihre Anzeigen großzügig unterstützt haben und so die Herausgabe der Broschüre ermöglichten. Halten Sie uns auch in den kommenden Jahren die Treue! Danke!

Bei seiner Gründung am 1.6.1989 konnte keiner mit einer derartigen Entwicklung des Heimatvereins rechnen: Dass wir heute über einen großzügige Heimatstube mit Ortsarchiv verfügen, über Magazinräume auf der Marienschule und in der Scheune von Franz Hellmann in Holzhausen, davon durfte vielleicht geträumt werden. Über die 440 Mitglieder freuen wir uns ganz besonders; vielleicht schaffen wir ja noch die 500-Grenze? Überrascht sind wir besonders davon, dass die Heimatstube während der Öffnungszeiten (jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr) und an den besonderen Tagen („Tag der offenen Tür“) so gut angenommen wird! Die Besucher sind immer wieder erstaunt darüber, was sich jetzt schon an Materialien angesammelt hat und dass so viele Spender uns ihre „antiken“ Sachen anbieten. Dies alles ist uns Ansporn und Auftrag.

Unterstützen Sie uns auch weiterhin; besonders angewiesen sind wir auf Spenden und Mitgliedsbeiträge. Nach der Eröffnung der Heimatstube mit den verschiedenen Ausstellungen sind wir immer wieder auf die anfallenden Kosten angesprochen worden. Auf der letzten Mitgliederversammlung im Februar 1999 ist dieses Thema ausführlich erörtert worden. Dabei wurden wir gedrängt den Beitrag zu erhöhen. Daher werden wir auf der kommenden Mitgliederversammlung am 21.2.2000 darüber abstimmen, ob der Beitrag ab 1.1.2000 rückwirkend von 1,- DM auf 1 Euro erhöht wird. Bei der Gründung des Hei-

matvereins haben wir den Beitrag bewußt sehr niedrig angesetzt, da auch keine besonderen Kosten anfielen. Bedingt durch die Heimatstube (Heizung, Strom, Einrichtung, Magazinräume, Restaurierung von Gegenständen, Diastammlung, abfotografieren alter Fotos und die Ausstellungen) sind wir an unsere Grenzen gestoßen; wir können nicht in jedem Jahr mit mehreren tausend DM an Spenden rechnen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bauen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung; ehrenamtliche Arbeit ohne eine ausreichende finanzielle Basis ist nicht möglich!

Für die nahe Zukunft werden wir uns besonders dafür einsetzen, dass für den Ortskern ein Bebauungsplan aufgestellt wird. Die Veränderungen im Dorfbereich — Anwesen Jedding (jetzt Lidl), Gaststätte Tegenkamp-Kluge (jetzt Mehrfamilienhaus), Haus Niemöller (jetzt Neubau eines Marktes) und - vor mehr als 25 Jahren - der Abriß der Küsterei (heute Parkplatz) haben nicht zu einer Bereicherung im Umfeld der Kirche geführt. Es besteht unmittelbarer Handlungsbedarf vom Ortsschild bei Sextro bis zum Dornbusch, nicht im Sinne einer Blockade von Investitionswilligen, sondern als Hilfestellung bei Baumaßnahmen, so dass die Bewohner von Oythe sich im Ortskern in Zukunft heimisch bzw. wohl fühlen können.

Mit freundlichem Gruß
Georg (Fiti) Böske
Heimatverein Oythe

Einkaufen auf dem Bauernhof

Hans Dammann
Im Kühl 12
Vechta-Oythe

Verschiedene Sorten Kartoffeln
aus eigenem Anbau.
Eier, Rote Beete
Selbstbedienung

Tel.: 0 44 41 / 34 61
Fax: 0 44 41 / 8 42 28



Anschriften des Vorstandes:

1. Vorsitzender: Georg Böske, Tel. 3919, Kirchweg 7
Stellv. Vorsitzender: Günther Höne, Tel. 83387, Kloppenborgsweg 1
Schriftführer: Josef Meerpohl, Tel. 4219, Birkhahnweg 2
Stellv. Schriftführerin: Anita Böging, Tel. 3562, Speckendamm 2
Schatzmeister: Walter Tebbe, Tel. 82272, Amselstraße 8

Zum erweiterten Vorstand gehören:

Lutz Bense, Tel. 6841, Im Kühl 6a
Ludger Espelage, Tel. 3742, Hellms Damm 1
Anton Meyer, Tel. 5447, Finkenstraße 14 (Wanderungen)
Herbert Rötepohl-Bahlmann, Tel. 5770, Fasanenstr. 12
Günter Sieveke, Tel. 4899, Holzhausen 22
Eberhard Thun, Tel. 83923, Wachtelstraße 2
Hermann Warnking, Tel. 3825, Auf dem Horn 6 (Theatergruppe)
Ludwig Windhaus, Tel. 858494, Vor dem Esch 2



10 Jahre Heimatverein Oythe. 1. 6. 1999



- * Juwelen, Anlagediamanten, Schmuck
- * Uhren, Großuhren, edle Geschenke
- * Brillenmode, Kontaktlinsen
- * Ferngläser, Fernrohre, Lupen
- * Hörgeräte

GROSSE STRASSE 69
Tel. 0 44 41 / 23 91 / 35 55
Fax 0 44 41 / 8 35 28

**ARTHUR
MÜLLER**

Heimatverein Oythe — Tätigkeitsbericht 1999

— Kurzfassung

- 10.1. Seniorennachmittag — Dorfgemeinschaft Holzhausen — Diavortrag
- 14.1. Vorstandssitzung
- 17.1. Besprechung aller Vereinsvertreter — 40jähriges Priesterjubiläum von Pater Ulrich
- 27.1. Theater-AG — Generalversammlung mit Wildessen
- 30.1. Die von Günter Sieveke restaurierte Kochmaschine aus dem Nachlass von Maria Meyer Lutten/Dornbusch — Spender Aloys Themann — wird in der Heimatstube aufgestellt.
- 05.2. Arbeitseinsatz: a) Sextro — Winde zum Auswechseln von Mühlsteinen
b) Gastwirtschaft Tegenkamp. Thekenschränk, Eckschränk, Tische usw. Die Eingangstür war leider schon verkauft worden.
- 07.2. Besprechung — Sanierung des Vordaches beim alten Eingang der Marienschule
- 14.2. Fastnachtswanderung in Lutten — 30 TeilnehmerInnen aus Oythe
- 18.2. Vorstandssitzung
- 22.2. Mitgliederversammlung — 50 eingetragene Teilnehmer
- 26.2. Neueröffnung der Gastwirtschaft „Zum Treffpunkt“
- 28.2. Heinz Höne arbeitet in der Heimatstube an seinem Buch über die Volleyballabteilung des VfL Oythe.
- 06.3. Delegiertentag des Heimatbundes für das Oldenburger Münsterland in Welppe
- 06.3. Arbeitseinsatz in der Scheune von Franz Hellmann Holzhausen — Sichtung und Aussortieren des vorhandenen Bestandes — 1 Anhänger voll mit Schutt zur Deponie
- 18.3. Vorstandssitzung
- 29.3. Arbeitseinsatz beim Vordach der Marienschule und Besprechung der Arbeitsabläufe mit allen betroffenen Handwerkern — Fertigstellung in den Osterferien
- 22.4. Familie Haake (Treffpunkt) übergibt dem HV 8 Kartons mit Pokalen usw.
- 06.5. Vorstandssitzung
- 10.5. Konferenz des Kollegiums der Alexanderschule in der Heimatstube mit Vorstellung der Sammlungen
- 12.5. Heinz Kröger übergibt dem HV alte Gerätschaften aus seiner Schusterwerkstatt
- 14./16.5. Arbeitseinsatz im Hause Niemöller/Ostmann an der Oyther Straße
- 27.5. | KK Vechta leiht sich mehrere Ausstellungstücke zum 100jährigen Jubiläum

- 30.5. Radtour mit Kindern (17 Erw. + 4 Ki.): Westerlutton - Herrenholz - Kaffee/Kuchen bei Zurborg - Osterende - Abschluss beim „Treffpunkt“ (23 km)
- 01.6. Spargelessen des Vorstandes mit Partnern/Partnerinnen — 10 Jahre Heimatverein Oythe — Rückblick mit Dias
- 06.6. HV Vechta — Vorstand mit Partnern — Besichtigung der Heimatstube
- 08.6. Landfrauen aus Vechta, Lutton und Langförden besuchen die Heimatstube (50 Personen)
- 09.6. Hobby-Sportgruppe aus Vechta in der Heimatstube
- 13.6. HV Bakum — Eröffnung des Heimathauses
- 17.6. Vorstandssitzung
- 18.6. Eröffnung der Ausstellung „Unter Volldampf“ im Zeughaus
- 26.6. Desum-Gerichtstag in Emstek — Aus Oythe waren als Aktive dabei: Bernd Tepe, Josef Pulsfort und Albert Klostermann
- 26.6. Eröffnung der Ausstellung „Volleyball in Oythe“ in der Heimatstube
- 17.7. Fahrt des Heimatbundes ins Artland
- 08.7. Besuch der Ausstellung „Unter Volldampf“ im Zeughaus (8 Teilnehmer)
- 19.7. Besprechung: Ausbau des Dachbodens auf der Marienschule zu einem Magazin
- 22.7. Vorstandssitzung
- 25.7. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube (25 - 30 Personen)
- 25.7. Vorstandsmitglieder überreichen an Mechthild Höne aus Telbrake einen Büchergutschein. Beim Plattdeutschen Lesewettbewerb errang sie auf Kreis- und Bezirksebene jeweils den 1. Platz in der Jahrgangsstufe 7./8. Klasse. Beim Vorlesen in Hamburg (für den gesamten Norddeutschen Raum) kam sie auf den 5. Platz.
- 01.8. Radtour nach Dinklage — „Rund um Dinklage“ — „schönste Tour“ (15 Teilnehmer)
- 2./3.8. Arbeitseinsatz auf dem Dachboden der Marienschule — Einbau von Regalen
- 05.8. Fahrt nach Andorf/Sulingen zum Hof von Heinz Fortmann — Sichtung von landwirtschaftlichen Geräten
- 07.8. Dorffest Telbrake
- 13.8. Aufräumaktion auf dem Dachboden der Marienschule durch die „Schleppertruppe“ mit entsprechender Nachfeier
- 14.8. Besichtigung eines Göpels mit der Aufschrift „C. Jedding Vechta-Oythe“ in Ahlhorn
- 21.8. Eröffnung der „Kino-Ausstellung“ im Zeughaus
- 02.9. Vorstandssitzung
- 02.9. Besprechung der Theater-AG — Da nicht genügend weibliche Darstellerinnen zur Verfügung stehen, wird es in diesem Jahr leider keine Theater-Aufführungen geben

- 11.9. Heimatbund — Fahrt nach Lübeck
- 12.9. Tag des offenen Denkmals
- 19.9. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube
- 20.9. Transport des Göpels von Ahlhorn zum Dorfplatz in Telbrake
- 26.9. Apfeltag im Kreishaus: Lutz Bense schenkt selbst hergestellten Apfelwein aus, Stellwand zur Obstbaumwiese beim Sportplatz, Verkaufsstand der Firma Ostmann-Grieshop, Bereitstellung von Apfelkuchen
- 02.10. Franz Hellbernd erhält zu seinem 80. Geburtstag einen von Hermann Warnking gedrechselten Geburtstagsteller
- 03.10. Große Radtour mit 31 Teilnehmern: Hogenbögen — Visbek — Endel — Erle — Treffpunkt
- 09.10. Heimatbund — Generalversammlung in Schneiderkrug
- 14.10. Vorstandssitzung
- 16.10. Klassentreffen — Einschulung 1955 — Besichtigung Heimatstube
- 20.10. NABU-Wiese in Telbrake — Pflanzen eines Apfelbaumes durch Landrat C.A. Krapp
- 22.10. Arbeitseinsatz Heimatstube — Transport von Ausstellungstücken
- 31.10. Thomasmarktwanderung — 41 Personen (2. Platz)
- 01.11. Treffen der Vertreter aller Vereine, Organisationen und Einrichtungen in der Heimatstube — Erstellung eines Terminplanes für 2000
- 01.11. Einbau der neuen Bücherregale in der Heimatstube
- 07.11. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube — Ausstellung „Handwerk in Oythe und Umgebung“ (90 Besucher)
- 13.11. Münsterlandtag in Emstek
- 20.11. Boßeltour des Vorstandes mit Partnern
- 25.11. Vorstandssitzung
- 25.11. Stadtmarketing Vechta — Informationen über Fördermöglichkeiten für Vereine
- 04.12. Studientag des Heimatbundes in Stapelfeld „Nationalsozialismus in Süddoldenburg“
- 11.12. Arbeitseinsatz in der Scheune von Franz Hellmann
- 26.12. Empfang im Pfarrheim — Weihnachtsgespäch aller Vereinsvertreter
- 28.12. Weihnachtsfeier MGV Frohsinn Oythe — Dia-Vorführung
- 29.12. Üben der SilvestersängerInnen

Immer wiederkehrende Aktivitäten:

- Öffnung der Heimatstube jeden Donnerstag von 17.00 — 19.00 Uhr
- Besuchsdienst für die „runden“ Geburtstage: Die Teller fertigt Hermann Warnking an
- Reinigung Heimatstube

- Einordnen/Sortieren im Ortsarchiv; Dachgeschoss Marienschule, Scheune Holzhausen
- Abholen u. Reinigen von Akten, Büchern, Gegenständen usw., die uns von vielen Seiten problemlos überlassen werden. Danke!!!!!!
- Pflege der Obstbaumwiese beim Sportplatz

Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins

Otto Menke * 10.11.1947 † 03.06.1999
47377 Vechta-Oythe, Bei den Riehen 1

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

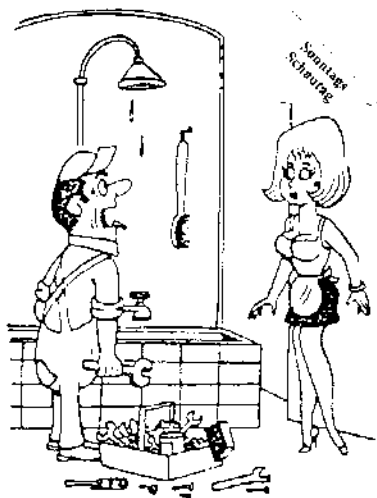
Name	Vorname	Straße	Ort
Böging	Bernd	Speckendamm 2	49377 Vechta-Telbrake
Böging	Dirk	Speckendamm 2	49377 Vechta-Telbrake
Böging	Jan	Speckendamm 2	49377 Vechta-Telbrake
Büssing	Manfred	Thomas-von-Aquin Str. 4	49377 Vechta-Oythe
Büssing	Marion	Thomas-von-Aquin Str. 4	49377 Vechta-Oythe
Eikenholt	(Musikgr)	Misbäckerdamm 5	49492 Steinfeld
Hake	Rainer	Oythe 20	49377 Vechta-Oythe
Hammoor	Heinrich	Stoppelmarkt 14	49377 Vechta
Hellmann	Heinrich	Wacholder 1	42799 Leichlingen
Kozlowski	Auguste	LangeWand 34	49377 Vechta-Oythe
Kozlowski	Gunter	LangeWand 34	49377 Vechta-Oythe
Kühling	Gabriele	Lattweg 48	49377 Vechta
Lamping	Heinrich	Wachtelstraße 4	49377 Vechta-Oythe
Meerpohl	Angela	Holunderweg 1	49377 Vechta-Holzhausen
Niemöller	Andreas	Auf dem Horn 30	49377 Vechta-Oythe
Suffner	Ulrich	Kirchweg 4	49377 Vechta-Oythe
Teuber	Karl-Heinz	Elsterstraße 6	49377 Vechta-Oythe
v. Merveldt	Andrea	Gut Füchtel 1	49377 Vechta-Füchtel
Wiese	Hans-Jürg.	Hermelinstraße 18	49377 Vechta-Oythe

-
- + 19 neue Mitglieder
 - + 428 Mitglieder lt. Heft Nr. 12
 - 1 verstorbene Mitglied
 - 5 Kündigungen

441 Mitglieder per 19.01.2000

gez. Walter Tebbe

Das richtige Bad - die richtige Heizung für jede Altersgruppe



„Los, ziehen Sie sich aus
und brausen Sie, damit ich
sehen kann, ob alles
in Ordnung ist!“

Wir stellen uns
der Herausforderung
und garantieren Ihnen
*gute handwerkliche
Leistung!*

- Heizungs- und Klimaanlage
- Solaranlagen - Puffertechnik
- Wärme-Kraft-Kopplung/BHKW
- Sanitärinstallation - Badmöbel
- Bäder-Heizung-Studio
- Klempnertechnik
- Kundendienst

Es ist gut zu wissen, wo Asse der Branche zu finden
sind! Engagiert, kompetent, eigenverantwortlich,
übertariflich - kümmern sich unsere Mitarbeiter
um Sie! „Ja“, mit uns können Sie rechnen!

Sanitär- und Heizungs-
technik Vechta GmbH



Vechtaer Marsch 2

49377 Vechta · ☎ 0 44 41 / 92 22-0

Ihr
Kundendienst
partner

Sanitär - Heizung
Klempnerarbeiten
Lüftungsanlagen

Internet:<http://www.sundh.de>; e-mail: info@sundh.de



GUT HOLZ !

Bauholz, Hobelware, Platten.

*Holz in Jeder Form, vom Fußboden bis
zum Dach, innen wie im
Außenbereich. Holz ist
unser täglich Brot -
und das **seit
über hundert
Jahren.***



H.Gr.
BEI LAGE
HOLZ & BAUFACHHANDEL

**EINER
FÜR ALLES !**

Falkenrotter Str. 73 49377 Vechta Telefon 04441/942-0

Unsere Heimatstube mit Ortsarchiv

1. Für die Ausstellung „Handwerk in Oythe und Umgebung“ sind uns viele Geräte, Dokumente, Briefbögen, Anschreibebücher, Kleidungsstücke, Bilder, Bücher usw. überlassen worden. Von der Spendenbereitschaft sind wir immer wieder überrascht. Die Ausstellung ist bis zum Juli 2000 jeden Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet, außerdem an den jeweiligen „Tag der offenen Tür“ und nach Vereinbarung. Wer stellt uns weitere Ausstellungsstücke (Holzschuhmacher, Schuster, Schneider, Stellmacher - Tischler, Elektriker, Schmiede usw. — bis 60er Jahre) zur Verfügung? Die Stücke müssen nicht aus Oythe kommen, auch aus der Umgebung sind sie uns sehr willkommen.
2. Solange in Lutten kein Heimatverein mit entsprechenden Räumlichkeiten besteht, werden wir auch Unterlagen aus Lutten sammeln. Zur Zeit verfügen wir schon über eine sehr umfangreiche Sammlung von Totenbildern und Akten aus mehreren Familien. Wenn die Lutter Familien so freigebig sind wie in Oythe, können wir eine Lutter Abteilung einrichten, die irgendwann dann vor Ort präsentiert werden soll! Wir sind bereit, die in den Familien vorhandenen Schriftstücke zu sortieren, zu beschriften und zu kopieren — und geben sie dann wieder zurück — so ist es auch in Oythe geschehen.
3. Für September planen wir eine Ausstellung zum Thema „Haushalt“. Wer unterstützt uns mit Geräten, Kochbüchern, Porzellan (auch Einzelstücke), Einrichtungen, Stickereien, Dosen, alten Tüten, selbst angefertigten Tischdecken, Kautabaktopf, Waage, Wäsche, Gewürzpackungen, alte Behälter, Waschpulverpackungen usw.?
4. Der Sommerfestausschuss und die Kolpingfamilie haben ihre Akten im Ortsarchiv deponiert. Vom VfL Oythe sind die Akten bis 1985 abgegeben worden. Der Elternverein will in Kürze nachziehen.
5. Durch den Einbau neuer Regalwände können wir unsere umfangreiche Bibliothek zur Regionalgeschichte, Plattdeutschen Sprache und Familienforschung übersichtlicher und benutzerfreundlicher anbieten.
6. Unsere Dia-Sammlung mit mehr als 20000 - 30000 Dias ist von Walter Tebbe und Herbert Rötepohl-Bahlmann mit dem Computer erfasst worden.
7. Von vielen Heimatfreunden haben wir sehr viele Totenzettel, Andenkenblätter und Gebetszettel erhalten, die Hermann Warnking übersichtlich einsortiert hat. Mittlerweile verfügen wir über eine ansehnliche Postkartensammlung. Außerdem finden Besucher viele Fotos, z.B. Fotos aus dem 2. Weltkrieg, die Soldaten mitgebracht bzw. ihren Angehörigen zugeschickt haben. Bei Aufräumaktionen bitte keine Fotos achtlos beseitigen, auch wenn man sie nicht mehr Personen u.ä. zuordnen kann.
8. Heinz Kröger hat uns einen ganzen Karton voll alter Schulakten aus dem Besitz der alten Küsterei zukommen lassen: die Akten beginnen 1669 (!!). Mit

- diesen Akten kann der Schulbetrieb an der Oyther Schule im 18./19. Jahrhundert weit ausführlicher dargestellt werden, als es bisher möglich war. Danke!
9. Wir haben damit begonnen, alle während des 2. Weltkrieges und auch nach dem Kriege (bis 1955) in Oythe untergebrachten Personen (Kriegsgefangene, Fremdarbeiter, Flüchtlinge und Ausgebombte) zu erfassen. Wer macht mit?
10. Hermann Warnking und Willi Germer haben in der Heimatstube einen Ofen aus dem Nachlass von Maria Meyer (Lutten/Dornbusch) — Spender Aloys Themann — aufgestellt. Die Bruchstücke hatte Günter Sieveke aufgelesen.
11. Günter Sieveke hat in der Heimatstube mehrere Strahler installiert, so dass die Vitrinen und die Schautafeln mit den Ausstellungsgegenständen besser zur Geltung kommen.
12. Hermann Warnking aus Cloppenburg (geb. in Telbrake) wird in den nächsten Jahren alle Aktenordner durchsehen und mit einer Registratur versehen. Danke!
13. Im Ortsarchiv sind alle Zeitungsausschnitte mit Oyther Inhalten seit 1980 vorrätig.
14. Josef Thöle hat dem HV Briefbögen/Rechnungsformulare von Oyther Firmen überlassen.

Hinweise des Heimatvereins

1. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Bestände dahingehend zu überprüfen, welche Bilder, Akten, Bücher, Filme usw. an das Ortsarchiv abgegeben werden können, damit sie für die Nachkommen verfügbar sind.
2. Wir suchen Mitarbeiter
 - a) Fotoarchiv: Erfassung, Ausstellungen
 - b) Computer: Aufnahme der Akten, Bücher, Gegenstände usw.
 - c) Zeitzeugen: — Vorgänge 1933 — 1939
— Vorgänge während des Krieges
 - d) Beschriftung von Sachgegenständen
3. Spenden: Der HV Oythe ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, so dass er spendenwürdig ist. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 131 200 600 bei der Volksbank Vechta-Langförden (BLZ 280 64 1 79). Seit dem 1.1.2000 können und sollen wir selbst die Spendenbescheinigungen ausstellen, die Sie beim Lohnsteuerjahresausgleich bzw. bei der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt geltend machen können.

Wir suchen für unsere Heimatstube bzw. für das Ortsarchiv

1. Bilder aller Art
2. Bücher aus allen Lebensbereichen (bis Mitte 60er Jahre)
3. Religion: Heiligenbilder, Statuen, Gebetszettel, Totenbilder, Andenkenbildchen, Gebetbücher
4. Spielzeug (bis Mitte 60er Jahre)
5. Elektrogeräte (bis Mitte 60er Jahre): Radio, Schallplatten ..
6. Vereinsunterlagen: Akten, Bilder, Erinnerungsstücke ...
7. Handwerk: Anschreibebücher, Rechnungen, Akten, Geräte aller Art, Urkunden, Meisterbriefe, Kleiderbügel
8. Möbel (bis 60er Jahre), Türen, Fenster
9. Haushalt: Geräte, Besteck, Geschirr ...
10. Puppen ...
11. Familienpapiere: Akten, Stammbäume, Briefe, Bilder ..
12. Schmuck
13. Uhren (auch defekt)
14. Schulunterlagen: Hefte, Bücher aller Art. Gebrauchsgegenstände, Karten, Bilder, Kleidung
15. Private Tagebücher
16. Zeitungen, Zeitschriften ..
17. Kleidung und Wäsche: Hochzeits-, Kommunion- u. Taufkleid, Kinderkleidung ...
18. Postkarten
19. Unterlagen von Betrieben: Briefbögen
20. Geräte — groß und klein — Landwirtschaft (bis 60er Jahre) Handwerk, Industrie
21. Fahrräder
22. Militär: Bilder, Orden, Kleidung, Waffen, Briefe ...
23. Gläser (bis 60er Jahre)
24. Geräte aus Notzeiten (nach dem Krieg — selbst angefertigt)
25. altes Geld
26.

Die Gegenstände müssen nicht in einem Top-Zustand sein!!! Sie werden von uns gereinigt!

Ihr Spezial-Team für individuelle Pflasterungen,
Antikpflaster und Natursteinarbeiten

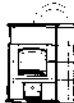
Steinsetzerei - Straßenbau

M H Mundi + Hellmann

Holtkamp 1 · 49424 Lutten · Tel. 0 44 41 / 8 33 03 - 72 73 · Fax 0 44 41 / 8 32 02
Mundi Kfz: 01 72 / 4 29 61 57 · Hellmann Kfz: 01 72 / 4 29 61 56

Vertrauen Sie auf Ihren Fachbetrieb!

Kachelöfen und Kamine



Toni Biechele

Individualität aus Meisterhand

Feuer und Handwerkskunst - Ofenbau seit 1984

Beratung - Planung - Aufbau - Wartung

Toni Biechele

Dürerstr. 29
49377 Langförden

Tel: 04447 - 1378
Fax: 04447 - 1378

Für unsere Heimatstube bzw. unser Ortsarchiv haben wir 1999 erhalten:

1. August Lampe Stoppelmarkt/Vechta: Aufsatz für eine Nähmaschine zum Spinnen, Sense, Dreifuß Schusterei, Dangelgerät
2. Hermann Warnking Cloppenburg: Schulbücher, Studienbücher, Brennschere ..
3. Herbert Rötepohl-Bahlmann: Russenjacke aus dem Besitz eines Kriegsgefangenen
4. Helmut Tabeling: 64 Abzeichen aus der Zeit von 1933 - 1945, die 1945 auf einem Boden versteckt worden waren
5. Aloys Meyer Oythe / Gastwirtschaft Tegenkamp: Thekenschrank, Tische, Lampen, Kegel
6. Sextro: Anlage zum Wechseln von Mühlsteinen
7. Heinz Kröger: Schulakten (18./19. Jh.), Schusterwerkstatt, Posttasche, Kaffeeröster, Handbohrer für Eisen, 4 Pfannkuchen-Teller, Gebetbuch, Fotoapparat, Bügeleisen, Türbeschläge von der alten Küsterei, Waffeleisen, „Leisten“ - Fußmodelle ..
8. Margret Buerschaper Lutten: Jahrbücher, Heimatkalender, Heimatblätter, Volkstum und Landschaft, Leuchtfeuer ..
9. Sommerfestausschuss: 6 Aktenordner 1976 - 1988
10. Anita u. Michael Böging: alte Aktentasche, Hausaltar?, Schreibmaschine
11. Günter Sieveke: 20 Handwerksgeräte, Schulbücher, Anschreibebücher (Schuster Kröger), Handkreissäge, Flaschen,
12. Hermann u. Maria Kallage Holz.: Haushaltswaage ..
13. Peter Bertram: Flurkarten von Oythe u. Luftbilder
14. Bernard Böske Zirndorf: 2 „Körperständer“
15. Fam. Haake/Treffpunkt: 8 Kartons mit Pokalen
16. Ewald Tönjes: Video-Kamera des VfL Oythe, Bücher ...
17. Böske-Diephaus: Geräte aus einer Stellmacherei
18. Franz Böske: Kolping-Mitgliedsbuch, Schultornister, Sonnenliege, Kaffeekanne ...
19. Peter Roghmann Vechta: Rechenbuch für die Wehrmacht, Familienpapiere Aulike 1799 — 1941, Olympia 1932 u. 1936, Deutschland erwache 1933
20. Hans-Jürgen Wiese: Wäschekorb, Wäschetücher zum Einwickeln der nassen Wäsche
21. Aloys Berding: Gesundheits-Atlas

22. Mathilde u. Johanna Niemöller — Spenderin: Fam. Ostmann Vechta: Runddeckeltruhe, Küchenherd, Waschtisch, Kofferschreibmaschine, viele Schulbilder, Föhn, Küchengeräte, Porzellan, Gläser, Sterbekreuze, viele Bücher, Haushaltsgeräte ...
23. Heinz Warnking Kühl: Strohschneider, Steigeisen, Bügeleisen
24. HV Vechta - Frau Krapp: Kath. Katechismus 1898. Lesebuch für Mittelklassen 1900, Fibel ca. 1910
25. Fam. Konerding-Triphaus Vechta: Kartenschrank, Verkaufstresen, Schreibmaschine
26. Alexanderschule: Kiste mit Schulbüchern
27. Herbert Jarczik Vechta: Bilder von der Zerstörung Friesoythes 1945 mit zwei Briefen vom 9.10.45 u. 16.11.46, alte Geldscheine, Reisepass Dt. Reich, Kennkarte Dt. Reich, Identifications Card für ehemalige polit. Gefangene, Lebensmittelkarten ...
28. Clemens Dierkes: Flasche von Hermanns Brauerei
29. Fam. Harting Vechta: Spinnrad
30. Fam. Fraas: Kiste mit mehr als 80 alten Büchern, Nachthemd, Kommunionbilder, Bilder, sehr alte Schiefertafel
31. Fam. Schönkaes: Arbeitsbuch, Wallfahrtsbüchlein ..
32. Heinz Hoyer: Nationalmannschaftstrikot von Ute Hankers
33. Armin Berndzen: Pulcherrima-Rad aus dem Besitz von Angela Klostermann
34. Heinz Stratmann: 3 gr. Bilder mit christlichen Motiven
35. Aloys Siemer: Dangelwerkzeuge
36. Anneliese Surmann/Josef Thole: viele Zeitungsausschnitte zu Oythe, Nähmaschine ..
37. Clemens Rohenkohl: 12 Medaillons-Seidenstickerei vom Baldachin, Tischdecke, Rechenmaschine, Unterhemd ..
38. Bernd Bahlmann jun.: Harmonium 19.Jh.
39. Fam. Klene: Stoppelmarktplakat 1951
40. Theo Warnking: Das Leben im Bild - Kriegsbilder 1915/1916 — Zeitschriften
41. Albert Klostermann: Familienchronik der Familie Reinke/Michelbrand, Kriegsgeld der Stadt Quakenbrück 1917
42. Josef Thöle Dechant Averdäm Str.: Rechnungsformulare — Hans Pulsfort 1933, C. Jedding 1932, Heinr. Blömer 1937, Heinr. Warnking 1930, Franz Tabeling o.J. u. 1931
43. Magdalena Hoffmann geb. Pölking: Zeichenbrett
44. Christian Adler Vechta: Notgeld Stadt Oldenburg u. Vechta
45. Josef Thole Visbek: Tierärztlicher Unterricht für Landwirte 1900, und Schmeil: Pflanzenkunde 1912

46. Elisabeth Averkamp geb. Rolfs: 11 päd. Bücher
47. Heinz Diephaus Mettmann: Langhobel, 2 Stellmacher- u. 3 Schmiedewerkzeuge
48. Marienschule Oythe: Bildtafel der Gefallenen und Vermißten mit allen Kriegsteilnehmern - hängt nun im Treppenhaus zum Aufgang in die Heimatstube
49. Marlies Stukenborg Vechta/Lutten: Nähmaschine „Littauer“, Küchenschrank, Kleiderständer
50. Werner Thomann: Fußbeisen aus einer Schusterwerkstatt
51. Maria Berding: Bücher und mehr als 300 Toten- u. Andenkenbilder, 100 Gebetszettel
52. Hermann Warnking: 12 Fachbücher — Malergeschäft, Haarschneidemaschine
53. Ludger Hartz Lutten: Mitgliedkarte Kolping, Handwerkskarte, Gesellenprüfungszeugnis, Fortbildungsbescheinigungen, Feuerwehr-Pass, viele kleine religiöse Hefte, Bücher, Impfbescheinigungen, Postkarten, Wehrpass
54. Klaus Radel Vechta: alte Waage
55. Lamping-Bramlage: 18 alte Bücher
56. Paul Bernd Tabeling: persönliche Papiere
57. Hermann Gelhaus: Haarschneidemaschine, Waschmaschine 30er Jahre? ..
58. Werner Meyer Finkenstr.: Nähmaschine - Sattlerwerkstatt, Rechenmaschine, 2 Korbflaschen, Holzschuhmacher-Werkzeug, Tabakschneidemaschine, Schmiedewerkzeug, Rohrbiegezeugen, Milchkanne

Nachtrag zu Heft Nr. 12

- 1) Hermann u. Lissi Middelkamp: Wurstmaschine, Waage, Schlachterwerkzeug, Dimion
- 2) Heinz Pölking: viele Feldpostbriefe u. Karten aus dem 1. Weltkrieg
- 3) Willi Germer: Brotkasten
- 4) Franz Hellmann Holzhausen: Totenbilder, Schmuck, Orden ..
- 5) August Witte: Mühlenhammer
- 6) Annemarie Holzenkamp Holzhausen: Zuckerzange
- 7) Inge Thöle - Boer Vechta: Statue aus dem Nachlass von Dechant Averdam
- 8) Anton u. Monika Meyer: Radio
- 9) Pfr. Draude Endel: Tonband, viele Dias
- 10) Hermann Warnking Cloppenburg: Radio, Schulbücher



Ausstellung in der Heimatstube „25 Jahre Volleyball in Oythe“



*Ausstellung in der Heimatstube „Handwerk in Oythe und Umgebung“
(bis Juni 2000)*

Höhepunkte des Jahres 1999 für den Heimatverein

1. Sanierung des Vordaches am alten Eingang der Marienschule

Die alte Überdachung war baufällig. Eine Kostenberechnung von Seiten der Stadt Vechta für eine Neuaufstellung ergab 30000,- DM, die keiner für diese für den Schulbetrieb nicht unbedingt notwendige Maßnahme ausgeben wollte. Einen ersatzlosen Abriss konnten sich viele Oyther nicht vorstellen, da das Vordach zum bekannten Erscheinungsbild der Schule gehört, den Schülern der Musikschule als willkommener Unterstand dient und Ausgangspunkt der jährlichen Palmsonntagsprozession ist.

Aus dem Haushalt der Stadt Vechta wurden 15000,- DM zur Verfügung gestellt. Die Leitung für die Durchführung der notwendigen Maßnahmen lag in den Händen von Wolfram Lenski (Schulelternrat) und Fiti Böske (Heimatverein).

- Abbrucharbeiten: Werner Thomann, Stefan Bünger, Günter Sieveke, Axel Bense, Ludwig Windhaus
- Elektroarbeiten: Günter Sieveke
- Holzkonstruktion: Josef, Ludger und Matthias Bahlmann
- Dachdeckerarbeiten: Burkhard Hoffmann
- Maurerarbeiten: Paul Stukenborg
- Bereitstellung eines Gabelstaplers: Torfwerk Wichmann & Tabeling — Richard Hellmann

Eine gemeinsame Besprechung aller Betroffenen Ende März 1999 machte es möglich, dass die gesamte Maßnahme in den Osterferien abgewickelt werden konnte, so dass der Schulbetrieb nicht gestört wurde. Alle Beteiligten sollen noch zu einer Abschlussbesprechung eingeladen werden. Ein Dank gilt schon jetzt allen Beteiligten, die auf Grund des engen finanziellen Rahmens sich in den Dienst einer gute Sache haben einbinden lassen.

2. Oythe im Internet

Stefan Warnking beschäftigt sich ausgiebig mit dem neuen Medium Internet. Ihm ist es zu verdanken, dass Oythe unter www.oythe.de angeklickt werden kann. Der Benutzer erfährt etwas über den Ort Oythe, die Oyther Firmen und die Oyther Vereine. Der Heimatverein stellt sich dort auch vor. Das Material hat Walter Tebbe aufbereitet. Es gab bisher schon Anfragen aus den USA und anderen Ländern, speziell zur Oyther Ortsgeschichte und zu einzelnen Familien. So können sich u.a. ehemalige Oyther schnell über die augenblickliche Situation in Oythe informieren. Danke, Stefan!!!



Sanierung des alten Einganges bei der Marienschule durch Paul Stukenborg

3. Bodenraum auf der Marienschule

Mit Zustimmung der Schulleitung und der Stadt Vechta ist uns der große Bodenraum im alten Teil der Marienschule überlassen worden. In den Sommermonaten haben Werner Thomann, Günter Sieveke und Heinz Warnking etliche Regalmeter eingebaut, so dass die umfangreichen Bestände an Kleingeräten (Haushalt, Schule, Handel, Handwerk, Landwirtschaft usw.) einsortiert werden konnten. Außerdem ist der Boden gut geeignet als Abstellraum für alte Fahrräder, Möbel usw.. Beim „Tag der offenen Tür“ im September sollen die Räumlichkeiten der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

4. Unsere Heimatstube als Ausstellungsraum

Das Jahr 1999 hat gezeigt, dass die Heimatstube für kleinere Ausstellungen bestens geeignet ist. Nur für die älteren Besucher ist der Weg ins Dachgeschoss des neuen Pfarrheimes sehr beschwerlich.

Mit den bisherigen Ausstellungen „Kirchliches Leben in Oythe und Umgebung“ (bis Juni 1999), „Volleyball in Oythe“ (Juni 99 - Oktober 99) und „Handwerk in Oythe und Umgebung“ (Nov. 99 bis Juli 2000) haben wir viele Interessenten in die Heimatstube locken können. Wir können und wollen keine in sich geschlossenen und fast perfekten Ausstellungen darbieten, sondern Interesse an geschichtlichen Vorgängen wecken, so dass die Besucher das eigene Um-

feld auf Ausstellungsgegenstände überprüfen und sie gegebenenfalls abgeben. Dankbar nehmen wir „fast alles“ an.

Wir freuen uns, wenn durch unsere Arbeit andere Spaß an „alten“ Dingen finden und so verhindern, dass historische Dokumente und Gegenstände aus Unkenntnis vernichtet werden. Über jeden Anruf sind wir glücklich, besonders freuen wir uns über Besucher, die etwas in der Heimatstube abgeben, und sei es auch nur ein einzelnes Totenbild. Besonders gern sehen wir es, wenn bei Entrümpelungsaktionen bzw. Nachlassregelungen uns mitgeteilt wird: „Das brauchen wir nicht mehr. Nehmt euch das, was ihr gebrauchen könnt“ oder wir bei Wohnungsaufösungen informiert werden: „Könnt ihr davon etwas gebrauchen?“. Wir ärgern uns jedesmal, wenn wir davon erfahren, dass z.B. nach einem Sterbefall vieles vernichtet worden ist, was für uns wertvoll gewesen wäre, z.B. Gebetbuch, Briefe, Andenken usw.. Wir können oft mehr gebrauchen, als viele vermuten. Mit der Vertraulichkeit versuchen wir verantwortungsbewußt umzugehen, so dass wir auch Gegenstände wegschließen.

Auch zu den Themen vergangener Ausstellungen nehmen wir gerne Materialien an!!

5. Schulsammlung

Der Heimatverein verfügt über eine ansehnliche Zahl von alten Schulkarten und Wandbildern. Sie sollen Grundstock einer Schulsammlung werden. Wir sind sehr interessiert an Schulbüchern (bis 1960), Studienbüchern, Bildern, Tafeln, Heften, Tornistern, Geräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen.



Ausflug des Heimatvereins - Lourdes-Grotte in Visbek

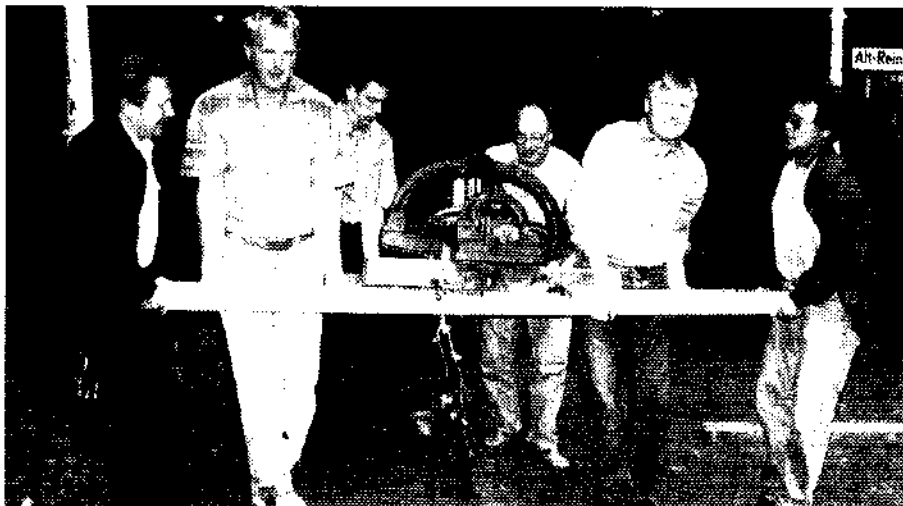
6. Der Göpel aus der Maschinenfabrik Jedding in Oythe

Im Sommer letzten Jahres betrat ein Herr J. aus Ahlhorn die Heimatstube und erkundigte sich nach einer Firma Jedding. Er habe in der Wesermarsch einen Göpel (Antriebsmaschine für eine Dreschmaschine) mit der Aufschrift „C. Jedding Vechta-Oythe“ erworben. Dies forderte unsere Neugier heraus. Bei einem Besuch vor Ort waren wir überrascht von dem guten Erhaltungszustand und beschlossen, dieses sehr seltene Stück nach 100 Jahren nach Oythe zurückzuholen. Die Standortfrage war für uns kein Problem, da aufgrund der historischen Gegebenheiten nur ein Aufbau bei dem Dreschhaus in Telbrake auf dem Dorfplatz in Frage kam.

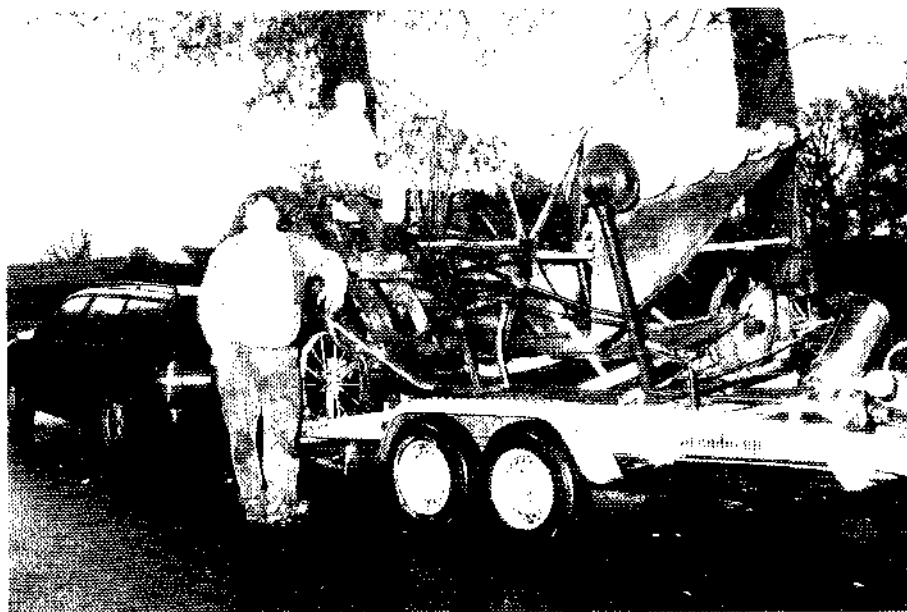
Als Sponsor konnte Günther Höne das Baugeschäft Helmut Kallage aus Vechta — vertreten durch Bernfried Kallage — gewinnen; ihm sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt!. Der Transport des schwergewichtigen Gerätes mußte mit sechs Personen (Ralf Ellert, Hubert Kühling, Günther Höne, Thomas Höne, Bernfried Kallage und Fiti) bewerkstelligt werden.

Wegen des nahen Kinderspielplatzes waren besondere Vorsichtsmaßnahmen notwendig, um eine Verletzungsgefahr auszuschalten.

Die Firma Jedding etablierte sich um die Jahrhundertwende in Oythe auf dem heutigen Gelände des Lidl-Marktes. Sie entwickelte viele landwirtschaftliche Geräte und erhielt etliche Patente, von denen Kopien im Ortsarchiv vorhanden sind. Soweit bekannt, ist dieser Göpel im Auftrag der Firma Jedding in Osna-brück gegossen worden. Die Firma Jedding wurde später bekannt als Strohhülsenfabrik, die dann von der Familie Franz Wichmann aus dem Kühl übernommen wurde.



Nach 100 Jahren kehrt der Göpel der Maschinenfabrik Jedding in Oythe zurück - Aufstellung auf dem Dorfplatz in Telbrake



Günter Sieveke und Oliver Gelhaus haben einen alten Mähbinder organisiert



Lutz Bense präsentiert den Apfelwein aus Oythe im Kreishaus

Fahrschule
Herbert Niehoff

Lattweg 27
49377 Vechta

Telefon 04441/81333

*Theoretischer Unterricht
und Anmeldung
Dienstag und Donnerstag
19.00 Uhr*

*Wer Gutes liebt und Frisches mag –
bei uns zu haben jeden Tag!*



Oythe 2-4 · 49377 Vechta · Telefon 0 44 41 / 22 70

Termine Heimatverein 2000

- 20.1. Vorstandssitzung
- 30.1. Tag der offenen Tür „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 21.2. Mitgliederversammlung
- 04.3. Delegiertentag in Strücklingen — Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- 18.3. Bücherbörse in der Aula des Schulzentrums in Ramsloh — Regionalgeschichte
- 26.3. Tag der offenen Tür „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 05.3. Fastnachtswanderung in Steinfeld
- Mai/Juni Radtour mit Kindern ca. 25 km
- 1.-4.6. Bildungsreise nach Strahlsund/Rügen/Usedom — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 08.7. Wanderfahrt ins Saterland u. nördl. davon — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 09.7. Tag der offenen Tür „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 16.9. Studienfahrt nach Bielefeld/Detmold — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 17.9. Tag der offenen Tür in der Heimatstube „Der Haushalt früher“ und Besichtigung der Magazinräume auf der Marienschule und der Scheune bei Franz Hellmann
- 03.10. Radtour ca. 50 km
- 07.10. Beiratssitzung in Schneiderkrug — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 29.10. Thomasmarkt-Wanderung
- 01.11. Treffen aller Vereine, Gruppen usw. in der Heimatstube — Terminplanung 2001
- 04.11. Münsterlandtag in Damme — Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- 12.11. Tag der offenen Tür „Haushalt früher“
- 18.11. Boßeltour
- 29.12. Üben der SilvestersängerInnen

Jeden Donnerstag Öffnung der Heimatstube von 17.00 — 19.00 Uhr!!!

Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V

Montag, dem 21.2.2000, um 19.30 Uhr bei Sextro

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Ehrung verstorbener Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Rechnungsprüfer. Entlastung des Schatzmeisters
7. Bericht der Fachbereichsleiter
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

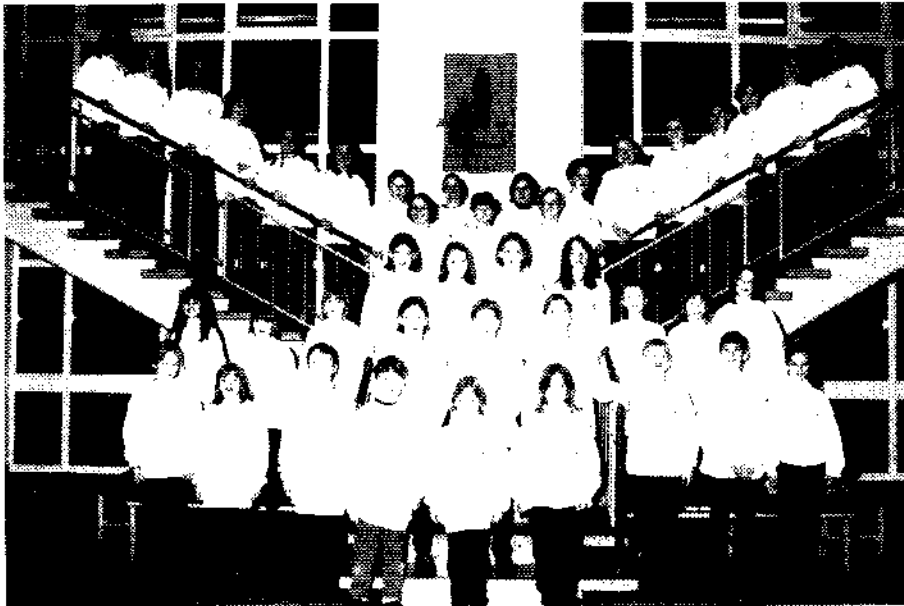
Schluss: Dia-Vortrag „Was war los in Oythe 1999?“



HV-Radtour nach Endel

25 Jahre Kinder- und Jugendchor Oythe

Ein voller Erfolg war das Jubiläumskonzert des Kinder- und Jugendchores Oythe anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in der Turnhalle der Marienschule Oythe. Die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Gemeindepfarrer Pater Ulrich sowie Stadtdirektor Herr Gels und der stellv. Bürgermeister Herr Kläne als Repräsentanten der Stadt Vechta, zeigten sich von den Darbietungen der Kinder und Jugendlichen vollauf begeistert. Ein besonderer Dank gilt auch den Gästen des Frauenchores und des MGV Frohsinn Oythe, die das Konzert durch ihre musikalischen Darbietungen bereicherten. Viele Oyther Bürger und Ehemalige des Chores hatten schon die Jubiläumsveranstaltungen mit Workshops und Kaffee und Kuchen am Nachmittag genutzt, um sich über vergangene Zeiten und zukünftige Belange des Chores zu informieren. Im Anschluss an das Konzert wurden die zehn Hauptpreise der großen Tombola von Pater Ulrich gezogen. Besonders freuen konnte sich die Familie Sulermann über den Gewinn des 1. Preises, einen Reisegutschein der Firma Wehe im Werte von 1000.- DM. Viele Lieder, die der Kinder- u. Jugendchor auf dem Jubiläumskonzert aufgeführt hat, sind auf der Jubiläums-CD des Chores zu hören. Die CD ist bei Marion Büssing, Thomas-von-Aquin-Str. (Tel. 83999) oder bei Hans-Georg Schnabel, Wachtelstr. 9 (Tel. 7674) erhältlich.



Kinder- und Jugendchor Oythe

„Mittendrin“, so heißt die neue CD des Kinder - u. Jugendchores Oythe, die den stolzen Sängerinnen und Sängern pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum überreicht werden konnte. Auf ihrer ersten CD präsentieren die Kinder und Jugendlichen in 15 Liedern einen Querschnitt durch ihr Repertoire von deutscher Volksmusik bis zu englischer Folklore und Popmusik. Für die gute technische Qualität der Aufnahme bürgt das Pro-Art Studio in Lohne. Die CD des Kinder- u. Jugendchores Oythe kann für den Preis von 20,- DM bei Dekora am Bremer Tor und in der Buchhandlung Plaggenborg, Große Straße, in Vechta erworben werden. Telefonische Bestellungen sind unter der Nummer 7674 bei Hans-Georg Schnabel möglich.

Hans-Georg Schnabel

Hilfe aus Oythe für das Altenheim in Jaszbereny

Im Mitteilungsblatt Nr. 12/1999 „Wir in Oythe“ kündigten wir die Hilfsaktion der Oyther Vereine für das marode Altenheim in Jaszbereny an. Es sollte eine grundlegende Sanierung des Hauses und der Ausbau des Dachgeschosses durchgeführt werden. Der damalige Aufruf hat viele Bewohner aus Oythe, aber auch außerhalb Oythes zum Mitwirken veranlasst.

Die Vereine sammelten Geld und Materialien bei den verschiedensten Aktivitäten, z.B. beim Verkaufsstand auf dem Thomasmarkt, bei Basaren, Tombolas, Veranstaltungen/Festen, Konzerten, sowie durch den Verkauf von Kalendern. Firmen und Behörden verzichteten auf Weihnachtsgrüße und spendeten die dafür eingeplanten Mittel für das Altenheim. Aber auch viele Einzelspender unterstützten diese Gemeinschaftsaktion.



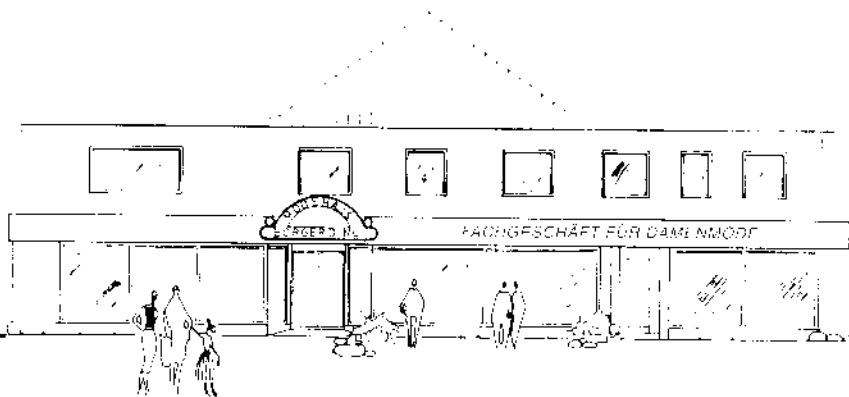
So konnte bereits im Februar 1999 ein Betrag von 10 000,- DM an das Altenheim überwiesen werden. Im Mai 1999 übergab Herr Bockhorst (Verwaltungsleiter des St. Hedwigsstifts) der Leiterin des Altenheimes weitere 14500,- DM aus Oythe. Ein Restbetrag von 1051,- DM steht für die Beschaffung von Materialien zur Herstellung fehlender Kleinmöbel (Tische, Nachtschränke) in den Zimmern noch bereit. Auszubildende im Beruf des Tischlers von der Adolf-Kolping-Schule in Lohne werden diese kostenlos für das Heim herstellen. Zusammen mit den bereits im Mai 1998 von Mitgliedern des Sommerfestauschusses überbrachten 2868,- DM konnten innerhalb sehr kurzer Zeit insgesamt 28 419,- DM für dieses Altenheim zur Verfügung gestellt werden. Das Altenheim ist komplett saniert und im Mai 1999 eingeweiht worden. Die nun abgeschlossene Spendenaktion hat dazu beigetragen, die Situation der Bewohner dieses Hauses wesentlich zu verbessern. Davon konnten sich mehrere Besucher aus Oythe und Vechta vor Ort überzeugen. Allen, die geholfen haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Die bei dieser Hilfsaktion gemachten positiven Erfahrungen machen Mut, erneut aktiv zu werden, falls uns ein ähnlicher Hilferuf erreicht.

Karl-Heinz Wehry

Pater Ulrich Schulte



Für Sie in Sachen Holzkonstruktion und Holzelementebau



Das Haus mit der besonderen Note!

MODE

für die anspruchsvolle Dame

**Unser erfahrenes Fachpersonal
freut sich auf Ihren Besuch!**

MODEHAUS

für die anspruchsvolle Dame

Börgerding

49377 Vechta · Münsterstrasse 74 · Telefon 0 44 41 / 23 15 · Fax 0 44 41 / 8 32 96

Termine Oythe 2000

Schulferien:	Weihnachten:	23.12.1999 — 09.01.2000
	Ostern:	15.04.2000 — 01.05.2000
	Himmelfahrt:	01.06.2000 — 04.06.2000
	Pfingsten:	10.06.2000 — 13.06.2000
	Sommer:	13.07.2000 — 23.08.2000
	Herbst:	19.10.2000 — 01.11.2000
	Weihnachten:	22.12.2000 — 07.01.2001

Januar

- 09. Seniorennachmittag Dorfgemeinschaft Holzhausen
- 09. Sternsinger-Aktion
- 11. KFD-Frauengemeinschaft — Krippenfahrt nach Cloppenburg
- 16. VfL Oythe — JUX-Turnier
- 19. kfd - Kreis junger Frauen - Kohlessen
- 19. Elternverein — Jahreshauptversammlung und Kohlessen
- 23. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube

Februar

- 03. KFD - Frauengemeinschaft — Landesfrauenreferentin H. Meyer-Fritsch
- 03. VfL Oythe — Essen aller BetreuerInnen
- 05. Kolping — Kohl-/Wildessen
- 14. kfd - Kreis junger Frauen — „Frau sein heute“ Ref. Frau B. Recker
- 19. Schützenkompanie Oythe — Kohlessen
- 20. Firmung in Oythe
- 21. Mitgliederversammlung Heimatverein Oythe
- 24. Kolping — Vortrag „Familienrecht“ Ref. Josef Röwe

März

- 02. KFD - Frauengemeinschaft — 1. Hilfe-Malteser
- 03. MGV Frohsinn/Frauenchor/Musikverein — Sanger- u. Musikerball
- 06. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Grutzwurstessen (Rosenmontag)
- 06. Frauenchor — Karneval
- 06. Kindergarten — Karneval (Rosenmontag)
- 06. Elternverein — Kinderkarneval in der Marienschule
- 12. Frauenchor — Gestaltung der Lourdesandacht
- 13. Kolping — Vortrag Pater Ulrich
- 19. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Skatturnier
- 20. kfd - Kreis junger Frauen — Besichtigung Feinkost Recker
- 25. Kolping — Landeswallfahrt nach Bethen
- 26. „Tag der offenen Tur“ in der Heimatstube
- 29. KFD - Frauengemeinschaft — Wallfahrt nach Lage

April

01. Dorfgemeinschaft Telbrake und Jägerschaft: Säuberungsaktion
- 4./5. Kindergarten — Elternsprechtag
06. KFD - Frauengemeinschaft — „Suchtkranke“ Ref. Dipl.Soz.Päd. J. Müller
12. KFD - Dekanatstag bei Sextro „Einfach Ich selbst sein“
13. Kindergarten — Palmstockbasteln
17. kfd - Kreis junger Frauen — Spätschicht
21. Dorfgemeinschaft Telbrake — Einsatz auf dem Dorfplatz
23. Sommerfestausschuss — Osterfeuer
- 25.-28. Kindergarten — Osterferien
28. Schützenkompanie Oythe — Generalversammlung
30. Weißer Sonntag — Kinderkommunion

Mai

05. Sommerfestausschuss — Maigang
07. Kolping — Generalversammlung
13. VfL Oythe — Spargelessen?
15. Frauenchor — Maigang
20. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Maigang
21. Kolpingtag in Barßel
21. kfd - Kreis junger Frauen — Familienfest
23. KFD - Frauengemeinschaft — Maitour mit dem Rad
26. MGV Frohsinn Oythe — Maigang
26. Kolping — Maigang

Juni

01. Ökumenische Himmelfahrtsprozession in Vechta (kath. u. ev. Bischof)
- 2.-4. Sommerfest in Oythe
02. Kinder- u. Jugendchor — Maigang
04. Bekenntnistag in Bethen
- 10./11. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Pfingsttreffen
10. Kolping — Altkleider- u. Papiersammlung
14. Schützenkompanie Oythe — Kränzchen beim König Stefan u. bei Königin Karin
- 16.-19. Schützenfest in Vechta
19. kfd - Kreis junger Frauen — Besuch in der Heimatstube des Heimatvereins
20. KFD - Frauengemeinschaft — Fahrt zum Weserpark mit Abendessen
25. Fronleichnam
25. Sängerfest in Steinfeld
27. KFD - Frauengemeinschaft - Landesfrauenwallfahrt nach Bethen

Juli

- 01. KFD - Frauengemeinschaft - Frauentag in Bethen - 10.00 - 17.30 Uhr
- 01. Dorfgemeinschaft Telbrake — Dorffest
- 02. Schützenfest Stoppelmarkt
- 08. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Spanferkelessen
- 09. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube
- 09. Kolping - Bezirk — Radtour
- 11./12. Kindergarten — Wir übernachten im Kindergarten (Schulanfänger)
- 14.-21. Messdiener — Ferienlager Kloster Brunnen bei Sundern (Sauerland)
- 20. Kindergarten — Sommerferien 20.7. - 21.8.2000
- 25. KFD - Frauengemeinschaft - Tag der Mitarbeiterinnen

August

- 03. KFD - Frauengemeinschaft — Heilkräfte in der Natur
- 10.-15. Stoppelmarkt
- 20. VfL Oythe — Dorfpokal
- 21. Kindergarten — 1. Tag nach den Ferien
- 27. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Moorwanderung
- 27. Kolping — Ausflug in den Naturpark de Hoge (Holland)
- 31. KFD - Frauengemeinschaft — Pfr. Schomaker

September

- 4.-8. Kolping — Fahrt nach Duderstadt (Familienferienstätte)
- 11. kfd - Kreis junger Frauen — Klönabend
- 17. Heimatverein — Tag der offenen Tür in der Heimatstube „Haushalt früher“
- 29./30. + 1.10.- Kolping — Ausflug Rhein/Ruhr/Mosel — Kolpingtag in Köln
- 29./30. + 1.10. MGV Frohsinn — Ausflug

Oktober

- 02. kfd - Kreis junger Frauen — Generalversammlung
- 03. Heimatverein - Große Radtour
- 05. KFD - Frauengemeinschaft — Lichterprozession
- 06. Erntedankfest bei Dammann-Ellert im Kühl
- 14. Kolping — Altkleider- u. Altpapiersammlung
- 27.-30. Thomasmarkt in Vechta
- 29. Heimatverein — Thomasmarktwanderung

November

- 01. Treffen aller Vereinsvertreter in der Heimatstube — Terminabsprachen.
Verschiedenes
- 02. KFD - Frauengemeinschaft — Generalversammlung
- 04. VfL Oythe — Sportlerball oder 11.11.

- 05. MGV - Frohsinn — Konzert — 80 Jahre MGV Frohsinn Oythe
- 08. Kolping — Besuch im Gefängnis
- 09. Kolping — Plattdeutscher Abend im Zeughaus
- 11./12. Tag des guten Buches — Öffnung der Pfarrbücherei
- 12. Heimatverein — „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube
- 17. MGV Frohsinn und Frauenchor — Kohlessen
- 18. Heimatverein - Boßeltour
- 28. MGV Frohsinn — Generalversammlung
- 25. Schützenkompanie Oythe — Schützenball
- 29. Kolping — Adventlicher Abend
- 30. KFD - Frauengemeinschaft - Adventsfeier

Dezember

- 09. Kolping — Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Aachen
- 10. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Skatturnier
- 10. VfL Oythe — Nikolausfeier
- 13.12. Weihnachtsfeier der Senioren
- 29. Üben der SilvestersängerInnen

Wir planen für Sie!

Innenausbau
Möbelbau
Bierschankanlagen und Zubehör

Tischlerei Thöle

Telbrake 22 · 49377 Vechta
 Tel. 0 44 41 / 921517

Für die kompetente Planung und Ferrigung von Objekteinrichtungen für:

Gaststätten incl. Schanktechnik
Ausstellungs-, Verkaufs- und Büroräume
Wohnzimmer, Schlafzimmer und Flure
Küchen- und Badezimmermöbel

Heimatverein Vechta e.V. — Jahresprogramm 2000

1. Vorsitzende: Irmgard Krapp, Lehmkuhlenweg 5, Tel. 6737

Im Stadtgebiet von Vechta existieren drei Heimatvereine, die sich nicht als Konkurrenten ansehen. Sie setzen in ihrer Arbeit jeweils unterschiedliche Schwerpunkte und ergänzen sich so in ihrem Angebot. Daher empfehlen wir unseren Mitgliedern den Besuch der Veranstaltungen des Heimatvereins Vechta.

- 27.1.2000: Vortrag von Dr. Christoph Reinders-Düselder „Adel und Bauern vom 17.-19. Jh. im alten Amt Vechta, 19.30 Uhr Gaststätte Rump
- 17.2.2000: Lichtbildervortrag „Moor — Gesichter einer Landschaft“. Bilder: Willi Rolles u. Text: Margret Buerschaper, 19.30 Uhr Gasthaus Rump
- 16.3.2000: Lichtbildervortrag von Günther Pohl „Beobachtungen an heimischen Vögeln in Hof und Garten“, 19.30 Uhr Gasthaus Rump
- 4.5.2000: Vortrag von Dr. Bernhard Brockmann „Die Christianisierung unserer Heimat“, 19.30 Uhr Gasthaus Rump
- 15.5.2000: Halbtagsfahrt „Wir lernen die Gemeinde Visbek kennen“, 14.00 Uhr ZOB
- 17.6.2000: Stadtrundfahrt für Neubürger, 14.00 Uhr ZOB
- 20.-31.8.2000: Wanderfahrt nach Feldberg in Mecklenburg-Vorpommern
- 2.9.2000: „Fahrradralley rund um Vechta“, 14.00 Uhr Zeughausmuseum
- 15.-17.9.2000: 3-Tages-Fahrt nach Schleswig-Holstein: Friedrichstadt, Schleswig, Husum
- 12.10.2000: Multimedia-Schau „Unterwegs in den neuen Bundesländern mit dem Heimatbund Oldenburger Münsterland zwischen 1993 - 2000“
- 16.11.2000: Lichtbildervortrag von Rudolf Reinhardt „London - die Weltmetropole von höchstem Rang“, 19.30 Uhr Gasthaus Rump
- 13.12.2000: Adventabend, 19.30 Uhr Kolpinghaus
- 11.1.2001: Hauptversammlung mit Kohlessen, 19.00 Uhr Gasthaus Jansen Hagen

Dauerangebot für Radwanderer

Jeden Mittwoch Radwanderung in Vechta und Umgebung mit Kaffeepause.

Abfahrt: 14.30 Uhr (April - Oktober), 14.00 Uhr (Nov. - März)

Treffpunkt: Meyers Mühle

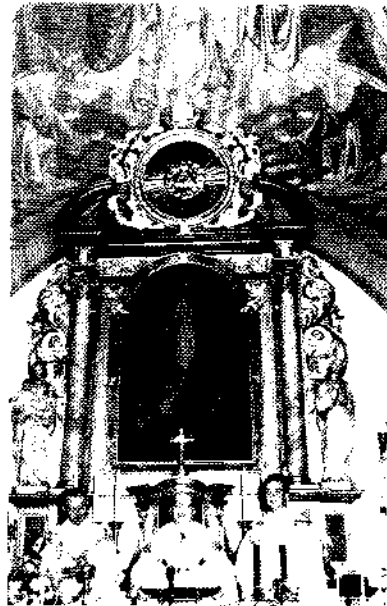
Rückkehr: gegen 18.00 Uhr

Fahrstrecke: ca. 30 km

Ansprechpartner: Anton Zubrägel, Tel. 3156



*Thea Böske -
10 Jahre Küsterin in St. Marien*



*Pater Ulrich -
40-jähriges Priesterjubiläum*



50 Jahre Kolping Oythe - Gründungsmitglieder

Wer erinnert sich?

Paul Westerkamp übergab dem Heimatverein im letzten Jahr eine Zusammenstellung von Vorfällen aus dem Jahre 1945, die sich in Vechta und Umgebung nach dem Einmarsch der englischen Besatzungstruppen zugetragen haben sollen. Zusammengetragen wurde diese Auflistung von Hedwig Siemer aus Vechta. Im Folgenden sind nur Oyther Angelegenheiten notiert.

- 1.5.1945: Bei Frau Bergmann in Oythe erschien ein Pole mit den Worten „Ich will das beste Fahrrad haben“. Er erhielt es.
- 2.5.1945: 2 bewaffnete Polen mit Karabiner und Pistole durchsuchten das Haus des Bauern Klostermann auf dem Stoppelmarkt. Alles wurde durchwühlt. Betten und Decken nahmen sie mit. Am Tage darauf kamen die beiden Polen wieder und holten auch noch das Motorrad ab. Beide Täter waren auf dem Stoppelmarkt beschäftigt gewesen.
- 3.5.1945: Ein Trupp Polen war auf Hühnerfang im Füchtel. Mehrere Bauern wurden aufgesucht und alle fangbaren Hühner mitgenommen.
- 8.5.1945: Bei Frau Tapphorn aus Holzhausen, Mutter von 7 Kindern, erschienen 3 Russen und 1 Pole und entwendeten unter Vorhalt von Pistolen Schuhe und einen Wintermantel. Als Frau Tapphorn protestierte, erhielt sie einen Fußtritt in den Unterleib. Durch die Wucht des Trittes kam Frau T. in einer Küchenecke zu Fall
- 9.5.1945: 3 Russen aus dem Lager Vardel erschienen bei Bockhorst in Holzhausen. 2 Herrenuhren und 1 Paar Herrenschuhe nahmen sie mit.
- 9.5.1945: Eine Gruppe Russen aus dem Lager Vardel durchsuchten das Haus von Meerpohl in Holzhausen. 50 Teile Bettzeug, 3 Herrenuhren, 15 Hemden, Lebensmittel und die gesamte Aussteuer der Haustochter nahmen sie mit.
- 13.5.1945: Martin Lammers aus Holzhausen wurde seine schöne Aktentasche los.
- 14.5.1945: Franz Warnking Holzhausen fehlten nach dem Besuch von 7 Russen 2 Anzüge, Wäsche, das Fahrrad und Lebensmittel.
- 14.5.1945: Auch bei Franz Thöle waren 5 Russen. Sie nahmen seinen Mantel, den Anzug und andere Bekleidungsstücke mit.
- 14.5.1945: 2 Polen erschienen bei Frau Paula Zurborg und nahmen die sorgsam gehüteten 2 Motorräder mit.
- 14.5.1945: Georg Lammers Holzhausen wurde von 5 bewaffneten Polen heimgesucht. Sie nahmen eine Kuh, 1 Schaf, 2 Wintermäntel, 3 Anzüge und diverse Wäsche mit.
- 15.5.1945: Die 2 Radios des B. Neumann im Füchtel nahmen 2 Polen mit.

- 15.5.1945: 5 bewaffnete Russen stahlen der Maria Holzenkamp Holzhausen die Geldbörse und nahmen auch noch Kerzen mit.
- 15.5.1945: 5 bewaffnete Polen drangen in das Haus von Georg Bruns Holzhausen ein und nahmen 3 Anzüge, Unterwäsche, 25 Mettwürste, 150 Eier, Tabak und ein Fahrrad mit.
- 15.5.1945: Die Ehefrau des Emil Meurer aus Vechta wurde in Oythe ihr Fahrrad los. 2 bewaffnete Russen waren die Täter.
- 16.5.1945: Polen nehmen dem Heinrich Kühling Telbrake das Bett weg.
- 17.5.1945: 4 bewaffnete Russen entwendeten Bekleidung, eine Taschenuhr, Koffer und Speck aus dem Hause Berh. Tapken Holzhausen.
- 18.5.1945: 4 Russen stahlen der Frieda Rohenkohl in Holzhausen die Bekleidung und 55 Kilogramm Wurst und Speck.

Hinweis von Frau Siemer: Im Lager Vardel lebten zuerst 400 Russen und Polen. Diese Zahl erhöhte sich mit der Zeit auf 1000 Personen. Alle waren schwer bewaffnet. Sogar Maschinengewehre waren im Lager. Die deutsche Polizei war ohne Waffen. Sie hatte nur einen Holzknüppel. Im Mai 45 besaß die Polizei 1 Fahrrad. Im Stadtgebiet Vechta wurde kaum etwas entwendet.

Die umliegenden Dörfer wurden arg mitgenommen.

- Gebäude-Installation
- Schaltanlagenbau
- Reparaturen
- Ersatzteil-Service
- Automatisierungstechnik
- EDV-Netzwerkverkabelung
- E-CHECK Sicherheitsprüfung
- Beratung, Planung, Service



*Qualität und
guter Service
viel näher
als Sie
denken ...*



Warnking
ELEKTROTECHNIK

D-49377 Vechta · Holzhausen 14
Tel.: 0 44 41 / 92 35-0 · Fax 92 35 36
e-mail: info@warnking.de

Oyther Nachrichten in der OV

Engelbert Hasenkamp aus Vechta hat in mühevoller Arbeit die OV-Bestände durchgearbeitet und Oythe betreffende Artikel kopiert und dem Heimatverein übergeben. Dankell

OV 18.10.1898 — Oythe, 16. Okt. Herr Maschinenfabrikant J. hierselbst läßt neben seiner landwirtschaftlichen Maschinenfabrik noch eine Flaschenhül-senfabrik errichten. Die erforderlichen Gebäude sind beinahe fertiggestellt. Auch sind die nötigen Maschinen schon zum Teil vorhanden, so dass in kurzer Zeit die Fabrik in Betrieb gesetzt werden kann. — Die Buchweizenernte ist hier vollendet. Der Ertrag an Stroh ist sehr gering, der Körnerertrag jedoch ist verhältnismäßig ziemlich gut.

OV 31.12.1903 — Vechta, 30. Dez. In das Handelsregister beim hiesigen Amtsgerichte ist unterm 22. d. Mts. die offene Handelsgesellschaft Holzhauser Zementwaren-Industrie J. H. Thesing & Ko. zu Holzhausen eingetragen worden. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Landwirt Franz Thesing zu Oythe und Landwirt Joseph Heinrich Kloppenburg zu Oythe. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1903 begonnen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist jeder Gesellschafter ermächtigt.

OV 17.8.1899 — Holzhausen (Oythe), 15. Aug. Gelegentlich des Stoppelmarktfestes wird bei Station Holzhausen eine Schankbude errichtet werden. Es ist also den mit den Zügen kommenden Stoppelmarktbesuchern Gelegenheit geboten, gleich bei der Station einen kühlen Trunk zu haben. Dadurch wird sicher der kaum zehn Minuten lange Weg von Holzhausen nach dem Stoppelmarktplatze gar sehr erleichtert werden.

OV 25.1.1900 — Oythe, 23. Jan. Die Fahrradfabrik des Herrn Rolfes hierselbst hat sich in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen großen Ruf erworben. Von nah und fern laufen Bestellungen ein, so dass stets Aufträge genug vorhanden sind. Wie wir uns selbst überzeugt haben, haben die Maschinen bei sehr dauerhafter, solider Ausführung einen vorzüglich leichten Gang. Ein bisheriger Mitarbeiter in der Fabrik, Herr Eifers, wird sich morgen nach Twistringem begeben, um dort eine Filiale einzurichten. Hoffentlich bringt dem strebsamen jungen Manne das Unternehmen Glück. — Auch die Maschinenfabrik des Herrn Jedding hierselbst prosperiert sehr. Nachdem nun Herr Jedding eine eigenartige, äußerst exakt arbeitende Maschine zum Verfertigen von Strohhül-sen für Flaschen erfunden hat, beabsichtigt derselbe, seinen Betrieb dahin zu vermehren, dass er im nächsten Monat mit der Fabrikation der Hülsen beginnen wird. Die Gebäude für diese Betriebsart sind schon vor längerer Zeit errichtet worden.

OV 21.5.1901 — Oythe, 19. Mai. Wir haben auch hier jetzt einen Fern-sprechanschluss: derselbe befindet sich in der Wirtschaft des Herrn Kluge und

ist auf Kosten der Firma Lanfermann Höltinghausen, deren Vertreter Herr Kluge ist, hergestellt worden. Auch in Lutten ist bei der Poststelle ein Fernsprechanschluss eingerichtet worden. — Eine große Beliebtheit in der Sportsportwelt haben sich die Pulcherrima-Fahrräder der hiesigen Firma Rolfes errungen. Die Aufträge laufen so zahlreich ein, dass die Firma dieselben kaum bewältigen vermag.

OV 25.2.1902 — Oythe, 23. Febr. Eine unserer Kirchenglocken hatte vor längerer Zeit einen Riß erhalten, der den Ton sehr ungünstig beeinflusste, so dass die Beschaffung einer neuen Glocke erfolgen mußte. Die Lieferung war von dem Glockengießer Otto in Hemelingen übernommen worden, der den Auftrag prompt und zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt hat. Die Einweihung der neuen Glocke wird am Dienstag durch den hochw. Herrn Offizial Grobmeyer Vechta vorgenommen werden, worauf dann dieselbe in das Glockengestell im 2. Stockwerk des Turmes geschafft und hoffentlich mit schönem Klange zur Ehre Gottes ihre eherner Stimme erschallen lassen wird.

OV 29.11.1900 — Oythe, 23. Nov. Die Industrie entwickelt sich in unserm Orte immer mehr. Besonders tut sich die Maschinenfabrik des Herrn Jedding hervor, die einen ungeahnten Aufschwung genommen hat. Auch die Fahrradfabrik des Herrn Rolfes erweitert sich stets. Dass überhaupt ein Weiterstreben in unserer Handwerkerwelt herrscht, das zeigt sich vor allem darin, dass unsere jungen Handwerker keine Kosten und Mühen für eine tüchtige Fachbildung scheuen. So hat dieser Tage der junge Schmied Hermann Kröger einen sechswöchentlichen Kursus in der Hufschmiedeschule in Minden beendet und in der Prüfung das Prädikat „gut“ sich errungen. Bei einer so tüchtigen Durchbildung wird auch heute noch sich das Wort bewahrheiten: „Handwerk hat einen goldenen Boden“.

OV 20.4.1901 — Oythe, 18. April. Herr Maschinenbauer H. Warnking hier kaufte von Herrn Zeller B. Willenborg hier ein in der Nähe des Bahnhofs Holzhausen gelegenes Grundstück. Wie es heißt, beabsichtigt Herr Warnking dort eine Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen zu bauen.

OV 11.6.1918 — Oythe, 9. Juni. Ein auffälliger, wenn auch nicht gerade wertvoller, aber doch sehr interessanter Fund wurde hier kürzlich im Moore gemacht; gefunden wurden nämlich zwei guterhaltene kräftige Hörner eines antediluvianischen Auerochsen. Ganz unten in der Torfgrube, wo man wegen des vielen Kienholzes nicht tiefer Torf stechen kann, lagen sie zusammen, ganz so und in derselben Stellung, wie sie auf dem Schädel des Tieres gesessen. Nach der Form und Krümmung der Hörner stammen sie nicht von einem männlichen Ur, sondern von einer Wisentkuh, die aber nach der Größe der Hörner ein bedeutendes Gewicht gehabt haben muß. Von dem Schädel oder anderen Knochen war aber keine Spur mehr zu finden — die alte bekannte Tatsache, da das kalkarme Moor mit den Jahren alle kalkhaltigen Gegenstände, als Knochen und Knorpel, aufzehrt. Wieviel tausend Jahre mag es her sein, als einer

der alten Teutonen dieses Großwild angeschossen oder als Wölfe oder Bären es zu Fall gebracht? Balkenhoch ist das Moor darüber gewachsen.

OV 28.7.1916 — Oythe, 27. Juli. Dieser Tage vollendete der Kunstmaler H. Baro (Vechta) die Polychromierung unseres Herz-Jesu-Altärchens. Mit tiefem Kunstverständnis und großem technischen Können hat er die Arbeit durchgeführt, eine reiche Konturen- und Ganzvergoldung in echtem Hoppelgold, und die Arbeit ist ihm so wohl gelungen, dass sie noch lange eine bereedte Empfehlung für seine Kunstmalerei abgeben wird. Dieser reiche Goldglanz auf dem dunkelbraunen Eschenholz gibt dem geschmackvollen Altärchen einen ungemein vornehmen Charakter, und man kann sich nichts Würdigeres und Schöneres denken zur Umrahmung einer Christusfigur als solch schwarz-braunes Eschenholz und echtes Gold. Auch die Herz-Jesu-Figur hat eine hellere Farbenfassung bekommen und sie, die früher wegen der dunklen Polychromierung nicht recht zur Geltung kam, läßt jetzt in der neuen Fassung und strahlenden Umgebung erst recht erkennen, wie künstlerisch schön und wirklich erbaulich sie ist. Leider erlaubt der beschränkte Raum in unserer Kirche es nicht, auch für die Marienstatue ein so schönes Altärchen zu bauen, doch hat auch sie jetzt einen besseren Platz gefunden und wirkt durch ihre herrlichen Formen sehr erbaulich und schön.

OV 14.8.1902 — Holzhausen bei Vechta, 11. Aug. Das alljährlich wiederkehrende schöne, herrliche Fest, an dem sich weit und breit Jung und Alt erfreut, ist wieder nah. Ich meine das Stoppelmarktsfest. Der Stoppelmarkt soll, wie vielfach behauptet wird, schon reichlich sechshundert Jahre bestanden haben und abgehalten worden sein innerhalb der Stadt Vechta. Als dann um das Jahr 1577 die Pest Vechta heimsuchte, soll er aus der Stadt verdrängt und vor Vechta abgehalten worden sein, und zwar, nach abgeernteter Frucht, auf dem Stoppelacker. Daher der Name Stoppelmarkt. Später ist er dann nach dem jetzigen schönen, mit schattigen Birken durchreihnten Rasenplatze verlegt worden. Oythe muß früher in näherer Beziehung zum Stoppelmarktsplatze gestanden haben, die Oyther Bauern sollen, da früher die polizeiliche Aufrechterhaltung der Ordnung fehlte, mit geladenem Gewehr auf der Schulter die nötige Ordnung auf dem Platze gehalten haben. Für diejenigen Stoppelmarktbesucher, welche die Bahn Vechta-Delmenhorst benutzen, sei noch bemerkt, dass Station Holzhausen dem Stoppelmarktsplatze bedeutend näher liegt, als Falkenrott oder Vechta. Von Holzhausen bis zum Marktplatze wird es höchstens zehn Minuten sein. Außerdem ist für die Ankommenden und Abfahrenden auf Station Holzhausen nicht die Gefahr vorhanden, hier verdursten zu brauchen, da die Maschinenfabrik H. Warnking seit 1. Januar 1902 hier eine ganz hübsche Erholungsecke eingerichtet hat und sicherlich dafür sorgen wird, für die Feiertage den Anforderungen des Publikums zu entsprechen.

„Nein“ vor dem Traualtar sorgte 1891 für Aufregung
Selbst in Bayern fand im August 1891 eine Trauung mit Hindernissen in der

Oyther Pfarrkirche Beachtung. Das entdeckte Michael Schlosser, gebürtiger Vechtaer und Leiter der historischen Stadtbibliothek in Bad Windsheim im „Amtsblatt für die k. Bezirksämter Ansbach und Uffenheim“. So enthält die Ausgabe vom 22.8.1891 neben Meldungen aus Zürich, Wien, Kopenhagen, Paris, London, New York auch folgende Notiz aus Oythe bei Vechta:

„Ein „Nein!“ vor dem Altare. Jüngst sollte in der Kirche zu Oythe bei Vechta eine Trauung vollzogen werden. Als nun im Verlaufe der heiligen Handlung der greise Pastor die Frage an den vor ihm Knieenden richtete, ob er gewillt sei, der H.W. als guter Ehemann Treue zu geloben, springt plötzlich der vorher lautlos gewesene auf und ruft mit angstverzerrter Miene: „Nee, ick will se nich freen.“ Alle Umstehenden, selbst der greise Pfarrer, konnten kaum ihre Heiterkeit verbergen, als es sich herausstellte, daß an Statt des wirklichen Bräutigams ein Trauzeuge durch ein Mißverständnis an den Altar mit der Braut getreten war. Eiligst nahm nun der wirkliche Bräutigam von dem ihm gebührenden Platze Besitz, und die unterbrochene Handlung wurde zu allseitiger Zufriedenheit zu Ende geführt.“

**Feste
feiern im**

**GASTHAUS
SEXTRO**

Sonntags
Ruhetag

Vechta-Oythe
Telefon 0 44 41 / 26 27

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
für alle festlichen Anlässe!

AnsprechpartnerInnen in Oythe

- VfL Oythe: Klaus Börgerding, 1. Vors., Tel. 2315 od. 82577
Ewald Tönjes, Leiter der Geschäftsstelle, Tel. 4606
- Bürgerschützenverein Kompanie Oythe:
Helmut Middendorf, Kompanieführer, Tel. 5222
- Kath. Kirchengemeinde St. Marien Oythe:
Pater Ulrich, Tel. 8702-0 od. 8702-43 (Füchtel)
Pfarrbüro (Di - Fr. 8.30 - 12.00) Frau Monika Meyer, Tel. 2419
Vors. des Kirchenausschusses: Hans Holzenkamp, Tel. 6873
Thea Böske, Küsterin, Tel. 6371
Alwin Neteler, Provisor, Tel. 3893
Ludger Riemann, Organist, Tel. 3381
Vors. des Pfarrgemeinderates Gräfin von Merveldt, Tel. 921570
- Kath. Frauengemeinschaft: Maria Ostendorf, Tel. 3723
- Kreis junger Frauen: Erika Beuse, 1. Vors., Tel. 2986
- Handarbeitsgruppe: Thea Böske, Tel. 6371
- Pfarrbücherei: Johanna Hasenkamp, Tel. 3413
- Kindergarten Oythe: Mechthild Kenkel, Leiterin, Tel. 3060. privat: 7131
- Klosterkirche Vechta — Ev. luth. Kirchengemeinde:
Pfarrer Jörg Schlüter, Tel. 84252
Pfarrerin Hiltrud Warntjen Lattweg 88, Oythe, Tel. 921893
Kirchenbüro: Frau Hillebrand, Tel. 2307 u. 84252
- Krankenbesuchsdienst: Elfriede Bramlage, Tel. 4489
Doris Meyer, Tel. 5183
- Seniorenbesuchsdienst: Anni Dammann, Tel. 3461
Elfriede Bramlage, Tel. 4489
- Sonntagskindergarten: Renate Kallage, Tel. 7462
- Krabbelgruppe - Frauen mit Kindern treffen sich:
Sabine Lammers, Tel. 82644
- Männergesangsverein Frohsinn Oythe: Heinz Höne, 1. Vors., Tel. 7137
Ludger Riemann, Dirigent, Tel. 3381
- Kinderchor Oythe: Hans-Georg Schnabel, Dirigent, Tel. 7674
- Jugendchor Oythe: Tina Niemann, Dirigentin, Wöstendöllen, Tel. 04445/7378
- Frauenchor Oythe: Inge Höne, 1. Vors., Tel. 7137
Franz Böske, Dirigent, Tel. 3149
- Marienschule Oythe:
Engelbert Olberding, Schulleiter, Tel. 2158 — privat 04447/1220
Werner Thomann, Hausmeister, Tel. 3696
- Musikverein Oythe: Helmut Tabeling 1. Vors., Tel. 2906
Konstantin Riemann, Dirigent, Tel. 3381
Heinrich Windhaus, Dirigent

Kolpingfamilie Oythe: Alfons Menke, 1. Vors., Tel. 6575
Kriegerverein-Soldatenkameradschaft Oythe:
 Theo Grieshop, 1. Vors., Tel. 81711
CDU-Frühshoppen: Axel Bense, Leiter, Tel. 858323
Elternverein Oythe: Kornelia Lenski, 1. Vors., Tel. 4249
Heimatverein Oythe: Georg Böske, 1. Vors., Tel. 3919
Jugendgruppe Oythe: Markus Dammann, Tel. 3461
Dorfgemeinschaft Holzhausen: Hans Holzenkamp, Tel. 6873
Dorfgemeinschaft Telbrake: Günther Höne, Tel. 83387
Singkreis KfD: Elisabeth Averkamp, Tel. 84635 u.
 Erika Beuse, Tel. 2986 — 1. u. 3. Do.
Sommerfestausschuss: Karl-Heinz Wehry, Tel. 4459



Ihr Versicherungsfachbüro

Bernd Riemann

ALBINGIA -GENERALAGENTUR

Oyther Straße 102 · 49377 Vechta · Tel. 0 44 41 / 32 88

Über 25 Jahre Erfahrung und Fachwissen sind die beste Garantie für zuverlässigen Service, wenn es um Versicherung geht.

Wahlen zum Europäischen Parlament am 13. Juni 1999

Wahllokal	Schule	Treffpunkt	Sextro	Gesamt
Wahlberechtigte	826	706	825	2357
plus Briefwähler	26	25	45	96
Insgesamt	852	731	870	2453
Wähler	289 289+26	394 394+25	461 461-45	1144
ungültige Stimmen	0	0	1	1
gültige Stimmen	289	394	460	1143
Wahlbeteiligung	37,0%	57,3%	58,0%	50,5%
1. CDU	182 63,0%	288 73,1%	361 78,5%	831 72,7%
2. SPD	76 26,3%	64 16,2%	76 16,5%	216 18,9%
3. Grüne	12 4,2%	17 4,3%	8 1,7%	37 3,2%
4. FDP	9 3,1%	16 4,1%	14 3,0%	39 3,4%
5. REP	3 1,0%	3 0,8%	0 0,0%	6 0,5%
6. PDS	5 1,7%	2 0,5%	0 0,0%	7 0,6%
7. Graue	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
8. APD	0 0,0%	1 0,3%	0 0,0%	1 0,1%
9. ÖDP	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
10. PBC	0 0,0%	2 0,5%	0 0,0%	2 0,2%
11. Naturgesetz	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
12. NPD	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
13. CM	1 0,3%	0 0,0%	0 0,0%	1 0,1%
14. PASS	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
15. BüSo	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
16. ASP	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
17. Zentrum	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
18. Die Frauen	0 0,0%	1 0,3%	1 0,2%	2 0,2%
19. HP	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%	0 0,0%
20. Tierschutzpartei	1 0,3%	0 0,0%	0 0,0%	1 0,1%
	289 100,0%	394 100,0%	460 100,0%	1143 100,0%

1) Berechnung der prozentualen Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte insgesamt = 100%

Wähler + Briefwähler = Wähler gesamt

z.B. Schule - Wähler 289 + 26 Briefwähler = 315 oder = 36,97% bei 852 Wahlberechtigten

2) Prozentuale Verteilung der Stimmen auf die Parteien



Die richtige Welle

für modische und natürliche Looks

Montag	10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr

 **stukenborg** S A L O N

G M B H

Oyther Straße 57, 49377 Vechta, Tel. 0 44 41 / 49 49

Veranstaltungen der Oyther Vereine im Jahre 2000

kfd - Kreis junger Frauen

1. Vorsitzende: Erika Beuse, Telbraker Str. 9, Tel. 2986
- 19.01. Kohlessen bei Sextro
 - 14.02. Thema „Frau sein heute“. Referentin Beate Recker, Wetschen.
20.00 Uhr Pfarrheim
 - 20.03. Besichtigung Feinkost Recker, Wetschen, Abfahrt 18.30 Uhr ab
Pfarrheim
 - 12.04. Dekanatsversammlung „Einfach Ich selbst sein“, Ref. Cornelia
Fische. Sextro, 15.00 Uhr
 - 17.04. Spätschicht, Pfarrheim, 20.00 Uhr
 - 21.05. Familienfest auf dem Gelände des Thomas-Kollegs
 - 19.06. Besichtigung der Heimatstube des Heimatvereins, 20.00 Uhr
 - 11.09. Klönabend, Pfarrheim, 20.00 Uhr
 - 02.10. Generalversammlung, Pfarrheim, 20.00 Uhr

kfd — Singkreis

- Leitung: Elisabeth Averkamp, Tel. 84635
Treffen jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat, Altes Pfarrheim,
20.15 — 21.30 Uhr

Dorfgemeinschaft Telbrake

1. Vorsitzender. Günther Höne. Tel. 83387
- 01.04. Säuberungsaktion mit der Jägerschaft
 - 21.04. Wir richten den Dorfplatz her
 - 01.07. Dorffest

Kolpingfamilie Oythe

1. Vorsitzender: Alfons Menke, Tel. 6575
- 05.02. Kohl-/Wildessen bei Sextro
 - 24.02. Vortrag Josef Röwe „Familienrecht“
 - 13.03. Vortrag Pater Ulrich „Kolpingtag in Barßel“
 - 25.03. Landeswallfahrt nach Bethen
 - 27.04. Seniorenversammlung des Bezirks in Langförden
 - 07.05. Generalversammlung bei Sextro
 - 26.05. Maigang
 - 21.05. Kolpingtag in Barßel
 - 10.06. Altkleider- u. Altpapiersammlung

- 09.07. Radtour auf Bezirksebene in Langförden
- 10.08. Treffen auf dem Stoppelmarkt
- 27.08. Fahrt zum Naturpark de Hoge in Holland
- 4.-8.9. Fahrt nach Duderstadt zur Kolping-Familien-Ferienstätte
- 29.9.-1.10. Ausflug Rhein/Ruhr/Mosel und Kolpingtag in Köln
- 14.10. Altkleider- und Altpapiersammlung
- 08.11. Betriebsbesichtigung des Männergefängnisses
- 09.11. Plattdeutscher Abend „Dit und Dat auf Platt“ im Zeughausmuseum
- 29.11. Adventlicher Abend
- 09.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Aachen

Bürgerschützenverein Vechta — Kompanie Oythe

- 1. Vorsitzender: Helmuth Middendorf, Turmstr. 5, Tel. 5222
- 19.02. Kohlessen
- 28.04. Generalversammlung
- 14.06. Kränzchen bei König Stefan u. Königin Karin
- 16.6.-19.6. Schützenfest in Vechta
- 25.11. Schützenball

Elternverein Oythe

- 1. Vorsitzende: Kornelia Lenski, Thomas-von-Aquin-Str. 15, Tel. 4249
- 19.01. Jahreshauptversammlung mit Grünkohlessen bei Sextro
- 06.03. Kinderkarneval in der Marienschule (Rosenmontag)
- 28./29.10. Thomasmarkt — Verkaufsstand
- 2./3.12. Weihnachtsmarkt Vechta — Verkaufsstand - Ideenstammtisch —
jeden letzten Mittwoch im Monat bei Sextro, 20.30 Uhr
Beachte: Schaukasten an der Jagdhornstraße

KFD — Frauengemeinschaft

- 1. Vorsitzende: Maria Ostendorf, Tel. 2723
- 06.01. Messe
- 11.01. Krippenfahrt nach Cloppenburg
- 03.02. Messe, Landesfrauenreferentin Hiltrud Meyer-Fritsch
- 02.03. Messe, 1. Hilfe - Malteser
- 08.03. Aschermittwoch im Antoniushaus
- 29.03. Wallfahrt nach Lage
- 06.04. Messe, Thema „Suchtkranke“, Dipl. Soz. Päd. Josef Müller
- 12.04. Dekanatstag bei Sextro „Einfach ich selbst sein“.
Ref. Schw. Kornelia Fischer

- 04.05. Messe
- 23.05. Maitour mit dem Rad
- 01.06. Messe
- 20.06. Ausflug: Einkaufsbummel im Weserpark mit Abendessen,
11.00 Uhr Abfahrt
- 27.06. Landesfrauenwallfahrt nach Bethen, 19.00 Uhr
- 01.07. Frauentag in Bethen „Wer wird den Stein vom Grab rollen?“,
10.00 - 17.30 Uhr
- 06.07. Messe, Eisessen
- 25.07. Tag der Mitarbeiterinnen in den Bezirken
- 03.08. Messe, Vortrag „Heilkräfte der Natur“
- 31.08. Messe, „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt“,
Pfr. Helmut Schomaker
- 05.10. Messe, Lichterprozession, kl. Umtrunk
- 02.11. Generalversammlung
- 30.11. Adventsfeier

Pfarrgemeinde St. Marien Oythe

Pater Ulrich, Tel. 8702-0 oder 0173/2192632

Hans Holzenkamp, Tel. 6873

- 09.01. Sternsingeraktion
- 20.02. Firmung
- 30.04. Weißer Sonntag - Kinderkommunion
- 01.06. Ökumenische Himmelfahrtsprozession in Vechta
(kath. u. ev. Bischof)
- 2.6.-4.6. Katholikentag in Bamberg
- 04.06. Bekenntnistag in Bethen
- 14.7.-21.7. Ferientager der Messdiener, Kloster Brunnen bei Sundern im
Sauerland
- 06.10. Erntedankfest bei Dammann-Ellert im Kühl
- 13.12. Weihnachtsfeier für die Senioren

Kindergarten Oythe

Leiterin: Mechthild Kenkel, Tel. 3060, privat: 7131

- 24.12.-6.1.2000 Weihnachtsferien
- 06.03. Wir feiern Karneval im Kindergarten (Rosenmontag)
- 4./5.4. Elternsprechtag (nachmittags)
- 13.04. Palmstockbasteln (nachmittags)
- 25.04.-28.4. Osterferien
- 11./12.7.Übernachtung der Schulanfänger
- 20.7.-21.8. Sommerferien

MGV Frohsinn Oythe

- 1. Vorsitzender: Heinz Höne. Tel. 7137
- 03.03. Sänger- und Musikerball
- 23.04. Singen im Hochamt (Ostern)
- 26.05. Maigang (-fahrt)
- 02.06. Singen im Festzelt (25 Jahre Sommerfest)
- 25.06. Fronleichnamsprozession — Sängerfest in Steinfeld
- 29./30.9 u. 1.10. Ausflug
- 05.11. Konzert (80 Jahre MGV)
- 17.11. Kohlessen (MGV u. FC)
- 21.11. Generalversammlung
- 25.12. Singen im Hochamt (Weihnachten)

Kinder- u. Jugendchor Oythe

- Leitung: Hans-Georg Schnabel. Tel. 7674
- 02.06. Maigang

Frauenchor Oythe

- 1. Vorsitzende: Inge Höne, Tel. 7137
- 06.03. Karneval
- 12.03. Gestaltung der Lourdesandacht
- 15.05. Maigang
- 25.06. Sängerfest in Steinfeld
- 25.06. Fronleichnamsprozession
- 17.11. Kohlessen

Sommerfestausschuss

- 1. Vorsitzender: Karl-Heinz Wehry. Tel. 4459
- 23.04. Osterfeuer
- 05.05. Maigang
- 2.- 4.6. Sommerfest in Oythe
Am Samstag, dem 3.6.2000, soll ein Basar für Kinderartikel und Hobbybastler Flohmarkt) angeboten werden. Wer macht mit?
Anmeldungen für diesen Markt nehmen bis eine Woche vor dem Sommerfest entgegen: Doris Klostermann (Tel 81441) und Mechthild Middelkamp (Tel. 84377).

VfL Oythe

- 1. Vorsitzender: Claus Börgerding, Tel. 2315
- 16.01. JUX-Turnier
- 03.02. Essen aller BetreuerInnen
- 13.05. Spargelessen ?
- 20.08. Dorfpokal
- 04.11. Sportlerball oder 11.11.
- 10.12. Nikolausfeier

Dorfgemeinschaft Holzhausen

- 1. Vorsitzender: Hans Holzenkamp, In den Tangen 7, Tel. 6873
- 09.01. Seniorennachmittag
- 06.03. Grützwurstessen (Rosenmontag)
- 19.03. Skatturnier
- 20.05. Maigang
- 10./11.6. Pfingsttreffen mit allen ehemaligen Holzhausern
- 08.07. Spanferkelessen
- 27.08. Moorwanderung
- 10.12. Skatturnier

Heimatverein Oythe

- 1. Vorsitzender: Georg Böske, Kirchweg 7, Tel. 3919
- 30.01. Tag der offenen Tür: „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 21.02. Mitgliederversammlung
- 04.03. Delegiertentag in Strücklingen — Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- 18.03. Bücherbörse in der Aula des Schulzentrums in Ramsloh — Regionalgeschichte
- 26.03. Tag der offenen Tür: „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 05.03. Fastnachtswanderung in Steinfeld
- Mai/Juni Radtour ca. 25 km.
- 1.-4.6. Bildungsreise: Stralsund/Rügen/Usedom — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 08.07. Wanderfahrt: Saterland u. nördlich davon — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 09.07. Tag der offenen Tür: „Handwerk in Oythe und Umgebung“
- 16.09. Studienfahrt: Raum Bielefeld/Detmold — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 17.09. Tag der offenen Tür - Thema: „Der Haushalt früher“ in der Heimatstube, Magazinräume auf der Marienschule und Scheune von Franz Hellmann in Holzhausen

- 03.10. Radtour ca. 50 km
- 07.10. Beiratssitzung in Schneiderkrug — Heimatbund für das Oldbg. Münsterland
- 29.10. Thomasmarkt-Wanderung
- 01.11. Treffen der Vertreter aller Vereine, Gruppe usw. in der Heimatstube
- 04.11. Münsterlandtag in Damme — Heimatbund für das Oldenburger Münsterland
- 12.11. Tag der offenen Tür
- 18.11. BoBelltour
- 29.12. Üben der SilvestersängerInnen

Protokoll

Besprechung der Vertreter aller Gruppen, Vereine und Organisationen aus Oythe in der Heimatstube am 1.11.1999

Thema: Erstellung eines Veranstaltungskalenders

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (14 + 5 entschuldigt)

1. Alle Anwesenden begrüßen die Erstellung eines Oyther Veranstaltungskalenders. Die Vertreter geben bis Ende November die Termine bei Georg Böske (Kirchweg 7 oder Heimatstube - Do. 17.00 — 19.00 Uhr) ab. Anfang Dezember erhalten alle Vereine usw. die Terminübersicht.
2. In der Heimatstube hängt ein Jahresplaner, auf dem alle Termine festgehalten sind. So kann sich jeder während der Öffnungszeiten (Do. 17.00 — 19.00 Uhr) informieren.
3. Neu festgelegte Termine sollten zukünftig umgehend in der Heimatstube oder bei Fiti Böske abgegeben werden, so dass die Auflistung immer auf dem neuesten Stand ist. Ein aktualisierter Plan soll in der Mitte des Jahres verteilt werden (wenn nötig!).
4. Auf die Anschaffung eines Schaukastens mit einer Terminübersicht wird verzichtet.
5. Die Kirche soll vom 1. Advent bis Lichtmess (2.2.) angestrahlt werden. Die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde.
6. Karl-Heinz Wehry erklärt die Aktion für die Sanierung des Altenheimes in Jaszbereny für abgeschlossen. Ein abschließender Bericht bzw. Infoabend wird vorbereitet. Für die Zukunft wird eine Aktion zugunsten eines Kinderheimes in der Ukraine geplant.
7. Der Elternverein verfügt über einen Thekenwagen, der allen Vereinen usw. zur Verfügung steht.
8. An jedem 1.11. eines Jahres treffen sich die Vertreter aller Vereine, Organisationen und Gruppen in der Heimatstube. Es sollen insbesondere Termine abgesprochen werden — aber auch allgemeine Dinge des „dörflichen Lebens“ im Stadtteil Oythe wollen wir in entspannter Atmosphäre besprechen.

F.d. R.

Georg (Fiti) Böske

Mechthild Höne aus Telbrake Siegerin beim Plattdeutschen Lesewettbewerb 1999

Sowohl auf Kreisebene als auch bei der Ausscheidung im Rahmen der Oldenburgischen Landschaft in Oldenburg belegte Mechthild Höne den 1. Platz in der 7./8. Jahrgangsstufe. Bei der Endausscheidung des Nieders. Heimatbundes im Freilichtmuseum auf dem Kiekeberg bei Hamburg belegte sie einen 5. Platz. Als Anerkennung für ihre hervorragende Leistung überreichte ihr der Vorstand des Heimatvereins einen Büchergutschein.

Bei allen drei Wettbewerben stellte sie sich der Jury mit folgendem Text vor:

De Trecker (von Hans Varnhorst)

Roden Bur puffkede mit sien Trekker up den Hoff. Blank wör dat Ding noch, un radatterde, dat ein meist Hörn un Seehn vergüng. Bi dei Schüern kreeg sein ölste Söhn üm tau packen.

„Wullt du wat, Fernand?“

„Dat woll, man dat is so väl nich, ick wull di blot fraogen, ick heff mi so'n brukden Wagen köfft un ok all meist betoahlt - dor fählt mi bloß noch so dreehunnert Mark an. Ick wull seehn, of du mi dei nich wull gäven wullt, dann har ick üm so ganz betoahlt.“



Der Vorstand des HV gratuliert Mechthild Höne, Telbrake, zum 1. Platz auf Kreis- und Bezirksebene beim plattdeutschen Lesewettbewerb

Mit seine lünken Hand wischkede hei so`n bäten Stoff van denn bäverigen Kotflögel aff.

„Weusten Spektoakel moakt dat blitzerne Ding“, stellte dei Bur nu dei Maschinen aff, „dor sitt Musik in un trekken deiht hei, dor is`n Spann Peer nix gägen. Man Fernand, ick wull di ja gern helpen, man ick hebb jüst düssen Trekker köft, kost`n happigen Striepen Geld, is man noch half betoahlt, den mott ick tauerst afstöttern. Löter schafst du dat Geld van mi kriegen, moßt all so lang teuven! Dat geht nich änners!“

Den Morgen drup steiht Anton, wat sien tweede Söhn is, vör dat Rickels van den Kalverstall, he heff jüst die Kalver söpet un drömt so`n bäten vör sick henn. „Tau Jung“, röppt dei Pappe üm tau, „wi hebbt dat drocke vanmorgen. Hest du wat? Du steihst dor ja herüm as wenn du kein Fieve tellen kunnst!“

„Och Pappe, dat ist so väl nich, ick wull di wat froagen - ick heff mi so`n lütket Moped köfft, dorbi köm ick nich ganz mit mien Geld ut, kunnst du mi woll hundertfüftig Mark vörscheiten, dann kunn ick dat Ding so ganz betoahlen.“

„Dat is nich väl, un dat wull ick ja woll gern, mien Jung: aover ick mott tauerst den nee`en Trecker betoahlen, so lang moßt du ai teuven.“

Noch`n Morgen löter will dei Bur jüst sien`n Baukweetenpannkauken äten, dor stürt Andreas, sien Jüngste, een pußpackigen Posaunenengel van fief Johre, in`e Köken, klattert up siene Knei, stroakt üm üm den Bort un bucket sick dicke an üm.

„Na, mien Stümmel“, drückt dei Bur üm an sick. „wullt du ok`n Stück Pannkauken?“ un hollt üm up dei Gaobel een Stück tau, man Andreas schüddkoppt un stroakt den Vadder noch eenmoal üm den Bort.

„Pappa“, smust he, „in Tepen Mufti sein grote Fenster steiht so een blank Dreerad, wullt du mi dat nich woll kopen?“

„Joa mien Jung“, hört dei Bur ein Moment up bi`t Äten, du schasst ok dien Dreerad heppen, man du moßt noch`n Tiedlang teuven. Ich heff mi`n nee`en Trecker köft, un denn mott ick tauerst betoahlen. Dann ist mi dat bäter tau-passe, dann kriggst du dien Dreerad.“

Andreas geht nao buten, dömelt bilangs an`t Hus up un spält so`n bäten vör sick henn. Dei Sünne schint, un die Vögel singt. Bi den Messhopen sütt he wat! Dor kummt dei Haohn, dei so glemmerige Feern heff, angoahn`n, moakt Kullerogen, hollt den Kopp so`n bäten scheef un geht liek up so`n stumpsteertke Henn tau. Dat Huhn kakelt gedullig, dukt sich doal, un de Haohn klattert dor baoben up.

Andreas kickt mit grote Ogen tau, wunnert sick un geiht up dei beiden Vögels tau, un dann haolt he mit sein lütken Faut ut, so wie he man kann, dreiht sick in den Schwung so half rüm und tritt den Haohn direkt an`ne Flunk, dat hei so`n Endken hendaol tummelt, bit in den Mess. Un dann fleukt he: „Du Flunkervaogel, du Klunzfaut, solange dei Trecker nich betoahlt is, schafst du ok tau Faute lopen!“

Wir machen den Weg frei



Volksbank Vechta eG



Sozialstation Nordkreis Vechta e.V.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Haus- und Familienpflege
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- Tagespflegeeinrichtung
- Häusliche Hospizhilfe
- Offene Altenhilfe

Die Sozialstation, Ihr Partner in der Pflege und Betreuung

Sozialstation Nordkreis Vechta e.V. · Münsterstraße 32 · 49377 Vechta
Telefon 0 44 41 / 40 20 · Telefax 0 44 41 / 85 23 72

Eine Möglichkeit Pflegenden Angehörigen Unterstützung und Entlastung zuteil werden zu lassen, ist der

2. Tag für Pflegende Angehörige

**am 18. März 2000
von 9.30 bis 14.30 Uhr**

Ort: Niels-Stensen-Werk Vechta

Der Tag der Pflegenden Angehörigen bietet Vorträge, Diskussionen, praktische Tipps und die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder erhalten Sie bei Ihrer Sozialstation Nordkreis Vechta e.V. unter der Telefonnummer

0 44 41 / 40 20

Oyther Tagebuch 1999

Januar

- 06. Sternsingeraktion (6239.93 DM)
- 09. Fußballturnier MeßdienerInnen (bis 15 Jahre)
- 10. VfL SgH - JUX - Turnier
- 10. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Seniorennachmittag:
HV - Dia-Vortrag
- 12. Krippenfahrt Kath. Frauengemeinschaft
- 14. Elternverein (EVO) — Jahreshauptversammlung
- 17. Treffen aller Vorsitzenden der Vereine, Organisationen etc.:
Besprechung 40-jähriges Priesterjubiläum von Pater Ulrich
- 20. Senioren-Gottesdienst mit Spendung der Krankensalbung
- 25. MHD - Blutspende — Marienschule Oythe
- 27. Theater - AG des Heimatvereins — Generalversammlung
- 28. Kinder- u. Jugendchor — Elternabend
- 30. Kolpingfamilie Oythe — Wildessen
- 30. Besinnungstag der Erstkommunionkinder im Pfarrheim

Februar

- 01. Sportler-Ehrung 1998 NfV Kreis Vechta bei Sextro
- 02. 40-jähriges Priesterjubiläum von Pater Ulrich
- 07. VfL Oythe Altherren u. Altliga — Kohlessen bei Sextro
- 10. Seniorenkarneval — Frauengemeinschaft
- 12. Sängerball
- 15. Grützwurstessen — Dorftreff Holzhausen
- 21. Lourdes-Feier bei Sextro
- 23. Dekanatstagung für alle Frauen im Dekanat Vechta bei Sextro
- 26. Neueröffnung der Gastwirtschaft „Zum Treffpunkt“ — Fam. Haake

März

- 01. Musikverein — Generalversammlung
- 13. Kolping-Delegiertentag in Oythe — Offizialatsbezirk
- 17. Wallfahrt nach Lage
- 21. Basar in der Marienschule — Handarbeitsgruppe

April

- 04. Osterfeuer
- 11. Weißer Sonntag
- 6.-17. Herrichtung des Festplatzes beim Kindergarten - Mitglieder des Sommerfestausschusses
- 17. Jugendgottesdienst

- 19. VfL Oythe — Mitgliederversammlung
- 22. Senioren der Kolpingfamilien Bakum, Bühren, Langförden, Vechta - Maria Frieden, Vechta-Zentral und Oythe treffen sich im Pfarrheim in Oythe zum Kaffeetrinken und Klönschnack im Pfarrheim in Oythe
- 23. Schützenkompanie Oythe — Generalversammlung
- 30. VfL Oythe — Sportabzeichenehrung

Mai

- 02. Jubiläumsfeier 50 Jahre Kolping Oythe
- 14.-16. Sommerfest
- 26. Maitour der Frauengemeinschaft — Besuch bei Pfr. J. Draude im Haus Marienstein Endel
- 28. MGV Frohsinn Oythe — Maitour
- 29. Musikverein — Maigang
- 30. Heimatverein — Radtour mit Kindern
- 30. VfL Damen — Meisterschaft Bezirksliga
- 30. Kolpingtag in Cappeln
- 31. Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der CDU, SPD, FDP u. Grünen für die Europa-Wahl (13.6.99) bei Sextro

Juni

- 01. Spargelessen des Vorstandes des Heimatvereins — 10 Jahre HV!
- 04. Schulfest der Marienschule Oythe — Musical: „Die Abenteuer des Prof. Violinschlüssel“
- 06. Fronleichnam
- 09. Kompanieversammlung der Schützenkompanie Oythe bei Sextro
- 09. Seniorenmesse in der Dominikanerkirche Füchtel mit Besichtigung der Pater-Titus-Anlage
- 11. VfL — Alte Herren und Altliga — Kleinfeldfußballturnier
- 11. Kolping — Maitour
- 13. Europa-Wahlen
- 14. kfd — Kreis junger Frauen — Radtour u. Spargelessen
- 18.-21. Schützenfest in Vechta — Stefan u. Karin Warnking Holzhausen Königspaar
- 26. Heinz Höne lädt ein — 25 Jahre Volleyball in Oythe
- 26. Kindergartenfest
- 26. Desum-Gerichtstag in Emstek — Mitwirkende: Bernd Tepe, Josef Pulsfort und Albert Klostermann
- 27. Kindergartenfest der Familie Halbritter in Telbrake (Hof Willenborg)

Juli

08. Heimatverein — Besuch im Zeughausmuseum:
Eisenbahngeschichte Kreis Vechta
08. Elternversammlung der Firmlinge (5./6. Klassen)
09. VfL Oythe — Betreuerfete
- 4.-10. Leiterwoche für Jugendliche (ab 15 J.) aus Oythe in der Ökonomie
Füchtel
10. Dorfsportgemeinschaft (DSG) Holzhausen — 10 Jahre —
Jubiläumsturnier bei Bockhorst-Lübbers
10. Planwagenfahrt der Kolpingfamilie in der Hunteaue
17. VfL Oythe — Alte Herren und Altliga — Radtour
18. VfL Oythe — Festival des Ausdauersports in Lohne (SgH) —
VfL Tri-Team Organisator
18. Konzert des Blasorchesters des Kollegs St. Thomas mit dem
Kinder- u. Jugendchor Oythe
18. Fahrzeugsegnung und Reisesegen nach dem Hochamt
25. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube
27. Seniorenausflug zum Strohmuseum in Twistringem
31. Altpapiersammlung durch die Damenmannschaft des VfL Oythe

August

01. Radtour Heimatverein — Rund um Dinklage
05. Blutspende-Termin — MHD
07. Dorffest in Telbrake
07. Dorfsportgemeinschaft (DSG) Holzhausen — Pokalturnier
- 7./8. Schützenfest im Kühl (Michael I u. Katja I)
10. Fußballspiel der Betriebssportgemeinschaft Stadtverwaltung Vechta
gegen die Auswahl der Stoppelmarktschausteller
21. VfL Oythe — Arthur-Warcking-Gedächtnisturnier (E- u. F-Jugend —
38 Mannschaften)
22. Dorfpokal: 1. Platz - Auf dem Horn; 2. Platz - Füchteler Esch
24. Ausflug der Frauengemeinschaft nach Hille-Oberlütbe/Minden
28. Dorfgemeinschaft Holzhausen — Moorwanderung
28. Bataillonsfest (II. Bataillon) der Schützenkompanien Ravensberger
Jäger, Bullenbacher Jäger und Kompanie Oythe an der Hasenweide
30. Messdienerausflug in den Heidepark Soltau

September

05. Tagesausflug der Kolpingfamilie nach Worpsswede
- 11./12. Kinder- u. Jugendchor — Ausflug nach Lübeck
12. Ausflug Frauenchor
13. Generalversammlung kfd — Kreis junger Frauen

- 18./19. VfL Oythe Alte Herren und Altliga — Mannschaftsfahrt ins Emsland
- 19. Gemeindewallfahrt nach Bethen
- 19. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube — „Volleyball in Oythe“
- 19. Treffen von Jugendlichen (ab 10. Schuljahr) — Aufbau einer Messdiener- bzw. Jugendgruppe
- 19. „Tag der offenen Tür“ im Tanz- u. Gymnastikstudio Nataly Wießner, Telbraker Str. 12
- 26. Apfeltag im neuen Kreishaus: Apfelwein von Lutz Bense, Streuobstwiese — HV Oythe. Äpfel Grieshop-Ostmann

Oktober

- 01. Erntedankfest auf dem Hof Dammann-Ellert im Kühl
- 02. Altkleider-/Altpapiersammlung Kolping Oythe
- 03. Radtour HV Oythe — Haus Marienstein in Endel
- 13. Besonderer Seniorentag — Frauen aus dem Kreis des Seniorenbesuchsdienstes gestalten die hl. Messe, Kaffeetafel. Pater Ulrich: „Herbst des Lebens“, Fragen des Besuchsdienstes
- 18./19. Kreis junger Frauen — Bibeltage „Mensch Jesus“
- 20. Landrat Krapp pflanzt einen Apfelbaum auf der NABU-Wiese in Telbrake (Varelmann)
- 31. Thomasmarktwanderung — HV Oythe: 2. Platz

November

- 03. Leiterrunde der Ministrantengruppe
- 04. Generalversammlung der Frauengemeinschaft
- 6./7. Buchausstellung im neuen Pfarrheim
- 07. Gräbersegnung
- 07. „Tag der offenen Tür“ in der Heimatstube — Handwerk in Oythe und Umgebung
- 7.-14. Ausstellung Advent/Weihnachten auf dem Hof Berding in Holzhausen — Maria Böske
- 11. VfL Oythe Alte Herren u. Altliga — Generalversammlung
- 13. Jugendmesse des Pfarrverbandes Vechta in Oythe
- 14. Gefallenenehrung — Volkstrauertag
- 14. Martins- bzw. Laternenumzug
- 15. Generalversammlung Frauenchor
- 20. Königsball — Schützenkompanie Oythe
- 20. Heimatverein Oythe — Boßeltour
- 23. Generalversammlung MGV Frohsinn Oythe
- 24. Kolpingfamilie — Adventsfeier

- 26. Treffen aller Mädchen u. Jungen, die bei der Sternsinger-Aktion mitmachen wollen
- 28. Adventskonzert im Thomas-Kolleg Füchtel: Blasorchester St. Thomas mit dem Kinder- u. Jugendchor Oythe

Dezember

- 05. Der Nikolaus kommt
- 12. VfL Oythe — Nikolausfeier
- 18. VfL Oythe Alte Herren und Allliga — Nikolausfeier
- 19. Adventskonzert in der Oyther Kirche: Musikverein, Frauenchor, Kinder- u. Jugendchor
- 26. Weihnachtsgespräch — H. Holzenkamp lädt alle Vorsitzenden der Vereine und Gruppen ins neue Pfarrheim
- 28. MGV Frohsinn Oythe — Adventsfeier mit Dia-Vorführung durch den Heimatverein
- 29. DSG (Dorfsportgemeinschaft) Holzhausen — Generalversammlung
- 29. Üben der SilvestersängerInnen
- 31. SilvestersängerInnen sind in Oythe unterwegs
- 31. Jahresabschlussfeier bei Sextro und Haake/Zum Treffpunkt

Geburtstagskinder 1999 (80/85/90/95 Jahre)

Die Jubilare erhielten vom Heimatverein einen von Hermann Warnking gedrechselten Teller mit einem Motiv der „Müse van Aite“

Wilhelm Anten, Telbraker Str. 8	23.01.1914
Josepha Schomaker, Frohnsweg 1	02.03.1914
Josef Klostermann, Hof To Aite 1	16.03.1909
Heinrich Südkamp, Wittenborg 1	30.03.1914
Maria Warnking, Bögel 3	10.05.1914
Lydia Sommer, Schnepfenweg 16	01.07.1914
Hedwig Winkler, Jagdhornstr. 16 A	04.07.1904
Ida Zubrägel, Sträpel 4	30.07.1909
Maria Wiensch, Pater-Titus-Str. 3	03.08.1909
Johann Buchholz, Dolenstr. 31	29.09.1914
Josefa Varnhorn, Drosselstr. 14	30.09.1919
Josephine Westerkamp, Im Kühl 5	23.10.1919
Maria Warnking, Holzhausen 13	25.11.1914
Heinrich Kühling, Holzhausen 20	05.12.1909
Clemens Uptmoor, Bögel 2	13.12.1914
Klara Fraas, Pickerhake 3	29.12.1919

Aus Oythe verstarben 1999

Beate Schlicht, Waldhornstr. 15b, * 19.3.1955, † 6.1.1999

Theodor Südbeck, Holzhausen-Dreiländereck 1, * 5.7.1929, † 24.2.1999

Ludwig Seep, Roggenkamp 11, * 18.9.1930, † 11.3.1999

Johanna Hillebrand geb. Schoofs, Oyther Str. 72, * 19.4.1913, † 12.3.1999

Berta Lemburg geb. Lange, Roggenkamp 15, * 1.12.1921, † 12.3.1999

Maria Hilker geb. Fischer, Oyther Str. 87, * 31.5.1910, † 16.3.1999

Dieter Nüvemann, Jagdhornstr. 24, * 17.3.1951, † 25.3.1999

Carlo Hingst, Jagdhornstr. 36, * 3.11.1961, † 8.5.1999

Otto Menke, Bei den Riehen 1, * 10.11.1947, † 26.5.1999

Amalia von Lehmden verw. Schlotmann geb. Gerdes, Finkenstr. 7,
* 27.1.1928, † 6.6.1999

Maria Arendt geb. Riediger, Bussardstr. 8, * 3.5.1916, † 14.6.1999

Johanna (Joke) Nieuwenhuizen, Waldhornstr. 11, * 18.9.1947, † 4.7.1999

Johanna Westerkamp geb. Meyer, Telbrake 12, * 13.6.1910, † 12.7.1999

Franz Thöle, Holzhausen, Stegenweg 2, * 1.12.1956, † 28.7.1999

Franz Thole, Telbraker Str. 27, * 9.3.1922, † 12.9.1999

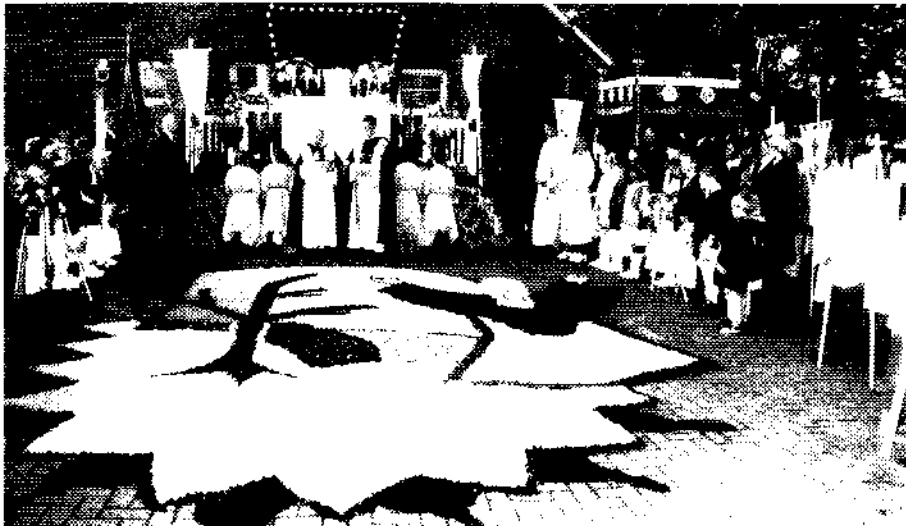
Georg Johannes Inngul, Jagdhornstr. 36, * 9.12.1926, † 23.9.1999

Schw. Reingarda geb. Berta Diekmann, Holzhausen-Brookweg 4,
* 1.1.1908, † 7.11.1999

Paula Lammers geb. Nordlohne, Telbrake 25, * 20.7.1918, † 19.11.1999

Heinrich Kühling, Holzhausen 20, * 5.12.1909, † 7.12.1999

Maria Middelhove geb. Boning, Telbrake-Zum alten Torfwerk 2,
* 25.10.1930, † 17.12.1999



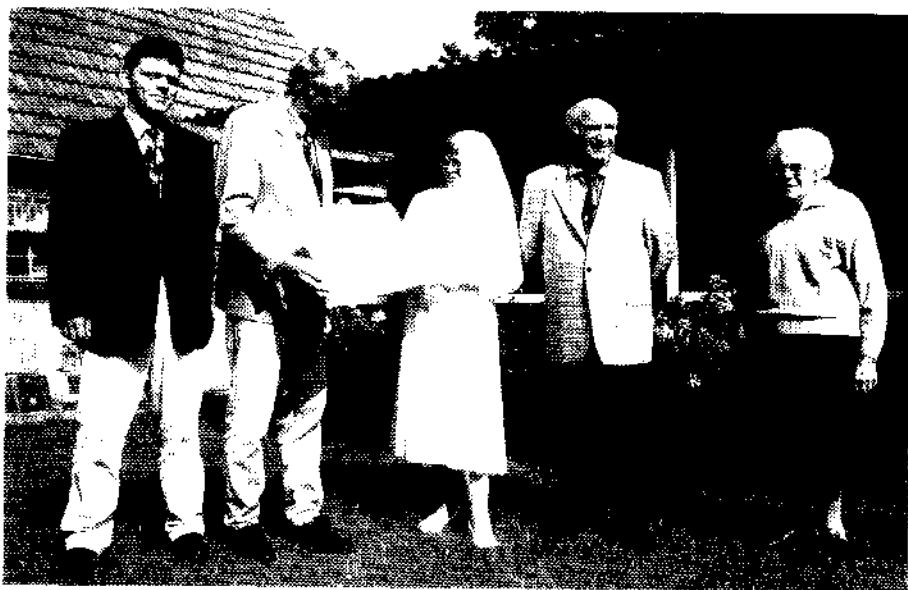
Fronleichnam - Altar Höne-Uptmoor-Kurre

Worüber man in Oythe spricht — 1999

1. Statistik der Kath. Kirchengemeinde (in Klammern 1998): Getaufte 31 (40), Kirchenaustritte 5 (5), Wiedereintritt 0 (1), Verstorbene 17 (17). Trauungen 14 (8), Erstkommunionkinder 28 (27), Kirchenbesucherdurchschnitt 465 (409), Kollekten insgesamt 75429,54 (65700,39 nicht 101 333,66 Heft Nr.12 S. 62)
2. Die Sternsingeraktion hat sich dank vieler Helferinnen im Hintergrund auch in Oythe prächtig entwickelt. Die Jungen und Mädchen sammelten 6239,93 DM) Dank an alle!
3. Für das Kinderheim in Lima/Peru spendeten die SilvestersängerInnen aus Oythe und Telbrake 567,59 DM (118,58 DM Telbrake - 3 Koppel / 45,- DM Kühl - 1 Koppel/ 200,- DM Jagdhornstraße - 1 Koppel / 204,01 DM Auf dem Horn-Telbraker Str. - 2 Koppel). Danke!
4. Durch Brandstiftung ist die „Thekla-Gedenkstätte“ im Füchteler Wald bei der Thekla-Brücke in der letzten Woche des Jahres zerstört worden. Was geht in den Menschen vor, die dies zu verantworten haben? Viel Mut und Ideenreichtum kann man diesen Chaoten nicht bescheinigen!
5. Josef Lammers (Füchtel) und Josef Meerpohl (Holzhausen) kamen vor 50 Jahren als letzte Kriegsgefangene aus Russland zurück.
6. Die Kombination des Arthur-Warcking-Gedächtnis-Turniers für E. u. F-Jugend-Mannschaften mit dem Dorfpokal hat sich bewährt. Am Samstag rangen die kleinen Fußballer um die Pokale, während die zahlreichen Eltern für regen Umsatz und viel Arbeit bei den HelferInnen sorgten. Am Sonntag brachten die Organisatoren des Dorfpokals (Cl. Sieveke, F. J. Fragge und G. Kozlowski mit ihren Partnerinnen) viel Abwechslung in den Nachmittag. Die Verlosung und die Vorführungen der Hundeschule unter der Leitung von Hubert Middelfkamp wurden gut angenommen. Den 1. Platz belegte nach vielen Jahren wieder die Mannschaft aus der Siedlung „Auf dem Horn“ vor der Mannschaft vom „Füchteler Esch“.
7. Stefan Schierholt erreichte im August bei den Deutschen Meisterschaften der Sportschützen Jugend mit der freien Pistole 342 Ringe bei 40 Schuss. In der Klasse der Luftpistolen-Junioren B war Tobias Schierholt ebenfalls dabei — 15. Platz; er ist seit wenigen Wochen Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft C-Kader. Herzlichen Glückwunsch!
8. Alfred Siefke, Glockenstraße war am 16.09.1999 30 Jahre bei der Stadt Vechta Abt. Wasserwerk. Hans Holzenkamp, Holzhausen konnte auf 40 Jahre als freier Handelsvertreter bei der Firma WeDa Lutten für den Raum Niedersachsen zurückblicken. Günter Kohl, Auf dem Horn, feierte im Mai sein 30jähriges Firmenjubiläum bei der Firma Hellmann-Poultry in Telbrake. Die Hase-Wasseracht bedankte sich im Dezember bei Josef Warnking, Telbrake für 20-jährige Ausschussarbeit mit einem Ehrenteller plus Präsent. Josef Böske trat nach 20 Jahren Schriftführertätigkeit des MGV Frohsinn Oythe zurück. Die



Mitglieder des Sommerfestausschusses gestalten den Festplatz



Mitglieder des Sommerfestausschusses überreichen eine Urkunde an Schwester Kuhlmann

Schützenkompanie Oythe ehrte auf der Generalversammlung den langjährigen stellv. Schießwart Walter Witte mit einem Zinnteller und den langjährigen Zugführer Alwin Bünger mit einer Plakette. Auf dem Sportball des VfL Oythe erhielt Otto Bocklage die silberne Ehrennadel. Nach 6 Jahren gab Heinrich Witte den Vorsitz des CDU-Stadtverbandes ab; neuer zweiter Vorsitzender wurde Axel Bense, KassiererIn Susanne Riewerts und Beisitzer Simon Tabe-ling und Monika Neteler. Herzlichen Glückwunsch!

9. a) Der Landesverband Niedersachsen der Europa-Union wählte auf der Ta-gung im September in Braunschweig Oberstudiendirektor Wolfgang Zapfe zum stellv. Vorsitzenden.

9. b) Kristina Stuntebeck wurde auf dem SPD Bezirksparteitag Weser-Ems (11./12.9.99) als Beisitzerin in den Bezirks-Vorstand wiedergewählt und erste Ersatzdelegierte für den Bundesparteitag. Außerdem ist sie stellv. JUSO-Vor-sitzende im Bezirk Weser-Ems, Vorsitzende der Projektgruppe „Zukunft der Familienpolitik“ und zuständig für die Informationsweitergabe zwischen dem Bezirksvorstand und dem Unterbezirk Vechta.

9. c) Ansgar Focke aus Telbrake übernahm im August den Vorsitz des JU-Stadtverbandes Vechta.

Herzlichen Glückwunsch!!

10. Die Familie Frilling, Holzhausen, versorgt schon seit Jahren die Mitglieder des Musikvereins während der Fronleichnamsprozession mit kühlen Geträn-ken. Danke.

11. Für den Fronleichnamsweg „Im Kühl!“ nähte Hannchen Fragge 70 Fähn-chen und Anni Janßen ebenfalls 50 Stück für den Bereich der Friedhofska-pelle. Danke!

12. Auf dem Schulfest der Marienschule fand das Musical „Die Abenteuer des Professors Violinschlüssel“ sehr viel Anklang; verantwortlich zeichneten dafür die SchülerInnen der 3./4. Klasse mit Frau Bergmann, Frau Becker, Frau Reinke und viele andere. Eine Sondervorstellung gab es für die Kindergarten-kinder. Senioren und andere Interessierte, die keine Kinder mehr in der Schule haben, konnten dieses sehenswerte Stück nicht miterleben.

Mehrere vermissten auf dem Schulfest eine Bierbude; einige dachten mit Freude an vergangene Feste bei der Schule und im Kindergarten zurück. Ge-rade Neubürger erlebten bei diesen Treffs erste Kontaktaufnahmen in einer neuen und irgendwie fremden Umgebung. Die vielen geschlossenen Kontakte ermöglichten ihnen den Einstieg in die Oyther Lebenswelt Die vielen positiven überwiegen die wenigen negativen Beispiele.

13. Alter und neuer Vereinsmeister des Schachverein Kaponier Vechta ist Die-ter Bünger von der Langen Wand. Herzlichen Glückwunsch.

14. Erfreulicherweise setzt sich die Schreibweise Vechta-Oythe, Vechta-Tel-brake, Vechta-Füchtel und Vechta-Holzhausen immer mehr durch. Diese An-schrift erleichtert vielen die Orientierung (Lieferanten, Besucher usw.), fördert

Hotel-Restaurant

Deutsches
Haus

49424 Lutten · Oststraße 36 · Telefon 04441/2290 · Fax 5397

NEU - NEU - NEU - NEU

Italienischer Abend

Jeden 2. Donnerstag im Monat

zum Sattessen
von 19:00 - 22:00 Uhr

17.99

„Griechisches Buffet“

Jeden 1. Donnerstag im Monat
zum Sattessen von 19 - 22 Uhr

19.99

„Sonntags-Brunch“
zum Sattessen
von 10.30 - 14.00 Uhr

28.00

„ABEND-BRUNCH“
Jeden 1. + 2. Mittwoch im Monat
zum Sattessen von 19 - 22 Uhr

19.99

Wir bitten um Voranmeldung und freuen uns auf Ihren Besuch!

die Identifikation der Bewohner mit ihrem Ortsteil und beugt der Anonymität vor. Leider sucht man in den Listen der Ludgerus-Schule und des Gymnasium Antonianums vergeblich nach diesen Bezeichnungen.

15. Holger Oestmann — Chefkoch im Burghotel Dinklage — radelte mit 150 anderen Sportlern 600 km Nonstop die Strecke Regensburg — Passau — Mauthausen — Wien — Bratislava — Ungarn. Der Erlös von 50 000.- DM kam einer Stiftung zugute.

16. Beim Königsschießen in Vechta am 21.6.99 schossen die Brüder Thomas und Stefan Warnking auf den Adler. Stefan war der Glückliche! Der Oyther Thron setzt sich zusammen aus Stefan und Karin Warnking, Thomas u. Sabina Warnking, Jürgen u. Anita Wieferig, Kai u. Anni Böhmert und Manfred u. Marion Büssing. Leider regnete es während des Umzuges am Montag.

17. Meisterschaften des VfL Oythe: B-Juniorinnen Mädchen-Fußball, D-Jgd. Oythe II/2. KK, F-Jgd. Oythe II/3. KK, F-Jgd. Oythe V/11. KK, F-Jgd. Oythe VII/12. KK, E-Jgd. Oythe III/7. KK, VfL Oythe II. Herren — Aufsteiger zur Kreisliga. Damen-Fußball-Mannschaft — Meister Bezirksliga und Aufsteiger — ausgiebige Feiern schlossen sich an!!

Bei der OV-Aktion „Sportler gegen Hunger“ (1.2.1999) kürte man die E-Jgd. des VfL Oythe mit ihrem Betreuer Uwe Kerßens zum Fair-Play-Preisträger 1998. Herzlichen Glückwunsch.

18. Zum 10-jährigen Bestehen der Dorfsportgemeinschaft Holzhausen organisierten Günter Diekmann und Ferdi Hellmann ein Bauerschaftsturnier auf der Wiese bei Bockhorst-Lübbbers. Den vielen Zuschauern boten die Aktiven — Josef (Funk) Meerpohl in der Ausrüstung der 50er Jahre — bei sehr hohen Temperaturen aufregende Spiele. Am Abend lockte die reichhaltige Tombola viele Freunde nach Holzhausen und bescherte ihnen ein echt „Holzhauser Erlebnis“.

19. Zum 25-jährigen Bestehen des Kinder- u. Jugendchores am 11.7.99 hatten die Organisatoren sich viel Arbeit gemacht, u.a. auch alle Ehemaligen angeschrieben: von diesen fanden sich leider nur wenige ein. Das schöne Konzert am Nachmittag hätte mehr Besucher verdient gehabt, die hohen Temperaturen und viele Parallelveranstaltungen verhinderten dies.

20. Das Museum im Zeughaus in Vechta präsentiert unter Federführung von Axel Fahl-Dreger und unter Mitarbeit von Wolfgang Siemer in jedem Jahr mehrere sehr ansprechende Ausstellungen. Bei einem Besuch von Heimatfreunden aus Oythe begrüßte er diese in einer sehr engagierten und nur so von Ideen sprudelnden Art und erläuterte das Museumskonzept und die Ausstellung „Unter Volldampf — Eisenbahngeschichte im Kreis Vechta“. Als Geschenk hatten die Gäste ein vergrößertes Bild vom Holzhauser Bahnhof mitgebracht, das erst kurz vorher entdeckt worden war. Leider erschienen nur 8 Personen — Sommermonate mit gutem Wetter sind keine guten Museumszeiten!



Dorfpokal 1999 - Sieger „Auf dem Horn“



Josef Bussmann (l) spendierte der F-Jugend eine komplette Ausrüstung

21. Auf der Beerdigung von Joke Nieuwenhuizen las man die Messe zweisprachig, damit die holländischen Angehörigen „näher“ dabei sein konnten. Dies hinterließ bei allen einen nachhaltigen Eindruck. Europa war sehr nahe!

22. Lars Hengst wechselte am 1.5.99 vom VfL Oythe zur Taekwondo-Abteilung des OSC Damme; im Juni 99 errang er die Deutsche Juniorenmeisterschaft in Elmshorn.

23. Im Hochamt am 20.6.99 stellten sich die KommunionhelferInnen vor: Theresia Espelage, Thea Böske, Silvia Sieverding, Hans-Georg Schnabel und Stefan Kliesch

24. Otto Wienken — in den 50er u. 60er Jahren Lehrer in Oythe und Vorsitzender des VfL Oythe in den schwierigen 50er Jahren — vollendete am 15.5.99 sein 70. Lebensjahr. Seiner Vorliebe für die Natur entsprechend sieht man ihn häufig schnellen Schrittes durch den Füchteler Wald „laufen“.

25. Heinz Höne hat mit sehr hohem Einsatz alle ehemaligen Volleyballerinnen des VfL Oythe (1974 - 1985) zu einer Erinnerungsveranstaltung eingeladen und dazu in mehrjähriger Arbeit die Geschichte der Volleyball-Abteilung des VfL Oythe in einem 400-seitigen Buch aufgearbeitet. In der ihm eigenen Art organisierte er dies ganz alleine, ohne den jetzigen Vorstand des VfL einzubinden — es sollte „sein Fest der Erinnerung“ werden. Da er seit Jahren aber nicht mehr vor Ort wohnt, war es für ihn schwierig alles bis ins Kleinste zu planen, wie er es in „seiner Glanzzeit“ machen konnte. So blieben Pannen nicht aus: — Die Ausstellung „Volleyball in Oythe“ in der Heimatstube war mit mehr als 100 Interessierten gut besucht.

— Die Nachmittagsveranstaltung in der Halle des Gymnasium Antonianums mit dem Spiel der Ehemaligen gegen die jetzige 1. Mannschaft litt darunter, dass die Lautsprecheranlage nicht aktiviert werden konnte. So unterblieb eine Begrüßung der Gäste, eine Vorstellung der Ehemaligen und eine Kommentierung des Spiels. Die 200 Zuschauer erfreuten sich an dem lockeren Spiel und wunderten sich über die Spielfertigkeit der „alten Stars“.

— Der Abend bei Sextro mit mehr als 100 Personen hätte einen „größeren Rahmen“ verdient gehabt. Außerdem wollten die ehemaligen Spieler und Freunde des Volleyballs Erinnerungen austauschen und nicht angeheuertem Unterhalten zuhören.

— Der Buchverkauf litt unter dem ungünstigen Verkaufstermin und dem hohen Preis, wobei dieser bei einer Auflage von 200 Stück nur die Kosten abdecken sollte. Da nicht alle Exemplare verkauft werden konnten, blieb Heinz Höne bzw. die Druckerei mit mehreren Tausend DM sitzen. Das Buch ist in der Heimatstube und bei Ewald Tönjes nun für 50 DM zu erstehen.

Festzustellen bleibt, dass eine solch große Veranstaltung nicht von einer Person allein organisiert werden kann. Unter dem Dach des VfL Oythe hätte sie zu einer „Top-Veranstaltung“ werden können — vielleicht zu einem späteren Jubiläum (60 Jahre VfL Oythe im Jahre 2007).



Unternehmensverbund

holzenkamp GmbH

Maschinen- und Gerätebau
49377 Vechta-Holzhausen
Telefon (0 44 41) 26 64
Telefax (0 44 41) 8 29 41

Stanitech 

CNC-Blechbearbeitung
Abkanttechnik
Schweißtechnik
Oberflächentechnik
49377 Vechta-Holzhausen
Telefon (0 44 41) 99 89 - 0
Telefax (0 44 41) 8 29 41
<http://www.stanitech.de>

warnking GmbH & Co.

Maschinenbau
49377 Vechta-Holzhausen
Telefon (0 44 41) 99 89 - 0
Telefax (0 44 41) 8 29 41

26. Der Parkplatz bzw. Festplatz beim Kindergarten erhielt unter Leitung von Karl-Heinz Wehry (Sommerfestausschuss) in wenigen Wochen nach Ostern eine Form, die sich sehen lassen kann. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Vechta erstellten Mitglieder des Sommerfestausschusses auf dem Kirchengelände bei schlechtem Wetter eine Platzanlage, die den Ansprüchen des Kindergartens und eines Festplatzes in besonderem Maße gerecht wird. In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat erfolgte auch noch eine Anlegung eines Weges, so dass die Schulkinder sicher an dem Kindergartenverkehr zur Schule kommen können. Neben der Anpflanzung einer Hecke auf dem rückwärtigen Teil des Festplatzes und dem Einplanieren des Zeltplatzes mit befestigtem Untergrund fällt die von Alwin Bünger fachmännisch erstellte Pforte auf. Dank an die Daueraktiven Stefan Bünger, Werner Thomann, Clemens Dierkes und Karl-Heinz Wehry. Die notwendigen Großgeräte stellte Manfred Rötepohl-Bahlmann. Es zeigte sich hier wieder, wieviel ehrenamtliches Potential in Oythe vorhanden ist, es muss nur aufgespürt und angeregt werden!

27. Das Sommerfest vom 14.-16.5.99 litt an den ersten beiden Tagen unter der sehr kalten und nassen Witterung. Am Freitagabend vertrieb nach den Darbietungen der Chöre ein starker Regenguss die Zuschauer. Überlegt wird für das nächste Jahr die Verlegung dieser Veranstaltung ins nahe Zelt, um so unabhängig von den Witterungseinflüssen zu sein. Am Samstagnachmittag fanden sich recht viele Besucher ein. Der gegenüber dem vergangenen Jahr erweiterte Kinderflohmarkt, das Angebot an Kaffee und Kuchen und die Fußballspiele lockten besonders die Eltern mit ihren Kindern an. In Jahr 2000 soll ein Hobbymarkt für zusätzliche Besucher sorgen und für die Kaffeetrinker soll ein eigener Bereich vorgehalten werden, damit die kleinen Fußballer nicht die gesamten Tische und Stühle mit ihrer Kleidung belegen können. Das Zelt war am Samstagabend bei der Vorstellung einer Spitzenband gut gefüllt, ebenfalls am Sonntag, als um 20.00 Uhr der Markt schloss.

28. Der Pfarrgemeinderat verabschiedete auf einer Sitzung im Frühjahr die Verlegung des Firmalters von den Jahrgängen der 5./6. Klassen auf die der 9./10. Klassen, damit eine eigene Entscheidung gefördert bzw. auch eingefordert werden kann. Zu einer Elternversammlung der 70 Firmlinge der 5./6. Klasse erschien die Hälfte der Eingeladenen; von diesen stimmten wenig mehr als die Hälfte für die alte Lösung. So ist eine Chance für eine freiere und bewußtere Entscheidung der Firmlinge, die bei diesem Sakrament gefordert ist, vertan worden.

29. Die Kegelgruppe „Spätlese“ feierte bei Sextro ihr 30-jähriges Bestehen. Zu den Gründungsmitgliedern zählten Maria Sextro, Sefa Varnhorn und Elisabeth Tönjes. Zum letzten Mal dabei war Finchen Wichmann mit über 90 Jahren, die bis zuletzt ihre Würfe absolviert hat.

Ebenfalls 30 Jahre besteht der Kegelclub „Kleinholz“ um Kegelvater Hans Dammann.

Bäuerliche Bezugs- u. Absatzgenossenschaft Vechta-Langförden e.G.



49377 Vechta-Calveslage
Telefon 0 44 41 / 9 31 60

Wir liefern und beraten Sie

DERBY

Pferdeleistungsfutter

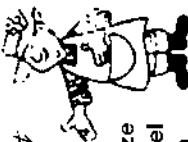
- Sport
- Country
- Fohlenmüli
- Mineralfutter
- Schwedenhafer 60 kg/h



Rund ums Jahr -

Raiffeisen-Markt

Wir beraten Sie, bis Sie keine Fragen mehr haben. Schließlich wissen wir einiges über Tier und Garten zu erzählen.



*In unserem Fachmarkt
finden Sie alles für*

- Hund • Katze
- Pferd • Vogel
- Kaninchen

sowie alles für Ihren Garten.

24 Stunden

TANKEN

Benzin • Super • Diesel

SB-Schlüssel-Tankanlage

Ihre Vorteile:

- monatliche Abrechnung
- keine Vorauszahlung
- Tag und Nacht
- bargeldlos tanken
- mit Schlüssel



Schauen Sie doch mal rein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Raiffeisen-Markt

Auf gute Nachbarschaft



Erntedankfest - Dammann-Ellert. Kühl



Erntedankfest 1999



Stoppelmarktumzug - Gruppe Rauert, Kühl



Stoppelmarktumzug - Gruppe Dammann, Kühl

30. Zu einer gelungenen Feier entwickelte sich am 2.5.99 das 50-jährige Jubiläum der Kolpingfamilie Oythe. Mehr als 70 Mitglieder konnte der rührige Vorsitzende Alfons Menke zum Ganztagesprogramm bei Sextro begrüßen. In mühevoller Arbeit hatte er für diesen Termin die Geschichte der Kolpingfamilie in einem beeindruckenden Buch zusammengestellt, das schnell vergriffen war.

31. Die Gastwirtschaft „Zum Treffpunkt“ erlebte am 1. Mai unter der neuen Leitung von Familie Haake einen Besucheransturm. Dies ist zu einem großen Teil auf das besondere Engagement der jetzigen Betreiber zurückzuführen, die nach der geschmackvollen Sanierung der Räumlichkeiten auch den Garten und das Umfeld mit sehr viel Einsatz umgestaltet haben.

An diesem Volkswandertag Südoldenburgs hatten sie noch ein Zelt und eine Hüpfburg für die kleinen Kinder aufgestellt. Der Besucherzuspruch im ersten Jahr zeigte, dass die Familie Haake auf dem richtigen Weg ist und viele sich freuen, dass es im Ortskern wieder eine Tageswirtschaft bzw. ein Esslokal gibt.

32. Der Elternverein Oythe verfügt über einen gut eingerichteten Verkaufswagen mit Theke, Kühlschrank, Stromanschluss usw., den Georg Wüllner profimäßig hergerichtet hat. Dieser wird gegen eine kleine Gebühr auch an Privatpersonen ausgeliehen. Die Verantwortlichen suchen für diesen Wagen eine Unterstellmöglichkeit in einem geschlossenen Raum (Scheune o.ä.).

33. Anita Böging und Bernhild Seelhorst verwalten und organisieren mit viel Einsatz die Nikolausaktion in Oythe. Da mehrere Gewänder nicht mehr in einem soliden Zustand sind, suchen sie einen oder mehrere Sponsoren und auch Personen, die bereit sind, neue Gewänder zu nähen. Wer macht mit?

34. Das Hochamt am 19.12.99 gestaltete die Klasse 5 D der Ludgerus-Schule mit ihrer Lehrerin Elisabeth Averkamp. An den ansprechenden Liedern und Texten erfreuten sich die zahlreichen Kirchenbesucher. Dies ist eine Möglichkeit, dass Schule sich der Öffentlichkeit präsentiert, um vielen Vorurteilen bzw. dem Nichtwissen vorzubeugen.

35. Das vom Kinder- u. Jugendchor, dem Frauenchor und dem Musikverein aufgeführte Adventskonzert in der Oyther Kirche (19.12.99) fand großen Zuspruch. Das anschließende Glühweintrinken im Pfarrheim nahmen viele als willkommene Gelegenheit zum „Schnacken“ gerne wahr. Den Erlös der Aktion überreichte Inge Höne — neue Vorsitzende des Frauenchores — am 26.12.99 an Pater Ulrich; er ist für die Jugendarbeit bestimmt.

36. Beim St. Martinsumzug (14.11.99) übernahm Christina Rötöpohl zum 1. Mal die Rolle von St. Martin. Nach einem Rollenspiel auf dem Parkplatz machten sich die mehreren hundert Besucher bei angenehmer Witterung auf den Weg. Die Menschenmenge war weit auseinandergezogen, so dass darunter der Gesang sehr litt, zumal der Musikverein so auch nicht mehr alle erreichte.

37. Zum 2. Mal lud Hans Holzenkamp die Vertreter aller Oyther Vereine und Organisationen zum Weihnachtsgespräch am 2. Weihnachtstag ins Pfarrheim



Seniorenkarneval - v. l. Josef Klostermann, Hermann Meyer, Wilhelm Anten, Franz Westerkamp



30 Jahre Kegelclub - v. l. Maria Sextro, Finchen Wichmann, Sefa Varnhorn

- ein; den 1. Weihnachtstag wollte man in diesem Jahr nicht mehr nehmen, um die Familienatmosphäre an diesem besonderen Tag nicht zu stören.
38. Nach 22 Jahren trafen in einem Punktspiel zum 1. Mal wieder die Fußballer von Vechta I und Oythe I aufeinander, das die Oyther knapp mit 1 : 0 für sich entscheiden konnten.
39. Am 27.10.99 brannte ein Papiercontainer in der Oyther Schmutdelecke auf dem Parkplatz im Ortskern. Trotz großer Bemühungen der beteiligten Firma und des Bauhofes der Stadt Vechta sieht es dort oft verheerend aus und gibt so eine schlechte Visitenkarte von Oythe bzw. von der Stadt Vechta ab. Es ist schon verwunderlich, mit welcher Rücksichtslosigkeit, mit wieviel Egoismus und Boshaftigkeit Mitbürger auf Kosten anderer ihren Dreck entsorgen. Mit Appellen an die Einsicht ist es vermutlich in diesem Fall nicht getan, hier wirken wahrscheinlich nur drastische Strafen!
40. Die Jung-Schiedsrichter des Kreises Vechta mit Ansgar Focke, Ulrich u. Klaus Berding, Daniel Roth und Ole Nieswitz aus Oythe verteidigten beim 19. Niedersachsenturnier in Wolfsburg die Niedersachsenmeisterschaft. Herzlichen Glückwunsch!
41. Die von Monika Meyer und Thea Böske angeregte und von Pater Ulrich gehaltene Seniorenmesse mit Krankensalbung am 20.1.99 fand viel Lob und Anerkennung. Der anschließende Kaffee mit Kuchen rundete das Ganze als sehr gelungene Veranstaltung ab.
42. Der vom Handarbeitsverein und der Frauengemeinschaft am 22.3.99 sehr gut organisierte Basar erbrachte 12561.- DM. Davon erhielten Schw. Regina Kuhlmann 3000.- DM. Schw. Elisabeth Surmann 3000.- DM und Heinz Böske (Kinderheim Lima) ebenfalls 3000.- DM; außerdem wurden 30 Gotteslobbücher angeschafft (600.- DM), für die Kosovo-Hilfe spendete man 500.- DM und für ein Altarkreuz 300.- DM, der Rest ging in die Kasse.
- Eine Sonderaktion der 3a und 3b der Marienschule Oythe (Doris Meyer und Marlies Haskamp) erbrachte für das Kinderheim in Lima noch einmal 850.- DM. Dieses Heim wird von ca. 100 Kindern besucht und von Spenden aus Deutschland finanziert. Heinz Böske muß jedes Jahr 100 000 DM (!!) zusammentragen. Dies gelingt auch mit verschiedenen Aktionen, u.a. Kollekten bei Beerdigungen, Adventskonzert Thomas-Kolleg, Kollekten, Sammlungen bei runden Geburtstagen. Dabei wird er von mehreren privaten Spendern aus Oythe und Umgebung unterstützt, die so den Betrieb des Hauses ermöglichen.
43. Die Stadt Vechta ist durch ein 34 km langes Reitwegenetz im Osten der Stadt bei Insidern sehr bekannt. Einen wichtigen Beitrag leisten dabei die Reitanlagen auf dem Gut Füchtel und auf dem Hof Rötepohl-Bahlmann.
44. Margret Wichmann übernahm im November das Amt der Vorsitzenden der Landfrauen Vechta-Langförden.
- Aus dem Nieders. Landes-Leitungsteam der Kath. Frauengemeinschaft

BTR GmbH

■ Baustoffe

■ Transporte

■ Recycling

BTR GmbH · Buchholzstraße 16 · 49377 Vechta

über 35 Jahre Ihr Partner in der Bauwirtschaft!

Meyer & Tabeling

Vechta · Buchholzstraße 16 (Industriegebiet)

Tel. 0 44 41 / 92 25 - 0 · Telefax 0 44 41 / 92 25 - 25

Wohin, wenn gefeiert werden soll?

Gaststätte
»Zum Treffpunkt«

In Dyche

Telefon 0 44 41 / 21 03

Essen & Trinken in gemütlicher Atmosphäre

Biergarten · täglicher Mittagstisch · Clubraum

schied auf eigenen Wunsch Maria Ostendorf aus Telbrake aus: Nachfolgerin wurde Alexandra Brock geb. Janßen. wiedergewählt wurde Monika Neteler.

45. Ewald Gelhaus und Günter Reck aus Oythe gewannen im Dezember mit H. Möller, G. Langhorst u. H. J. Schmidt den Wanderpokal des Kegelbezirks I im Bezirk Weser-Ems. Gisela Meistermann errang den Titel der Stadtmeisterin im Damen-Kegeln. Herzlichen Glückwunsch!

46. Zum Vorsitzenden des Milchkontrollvereins Vechta wählte man Ludger Espelage und zu seinem Stellvertreter Georg Varelmann (beide aus Telbrake).

47. Otto Bocklage — Betreuer der II. Herren-Mannschaft des VfL Oythe — sammelte auf der Weihnachtsfeier der I. u. II. Mannschaft 1000,- DM für den Verein für Integration behinderter Menschen.

48. An zwei Vormittagen in den Herbstferien gestaltete der Kreis junger Frauen (KfD) mit 60 Kindern die sogenannten Kinderbibeltage.

49. Die über Jahrzehnte aus den verschiedensten Gründen vernachlässigte kirchliche Jugendarbeit wird wieder aktiviert. Cornelia Wichmann und Andre Kalkhoff übernehmen hier Verantwortung und engagieren sich, so fand u.a. ein Gruppenleiterkurs statt und alle Messdiener wurden in Ministrantengruppen aufgeteilt. Viel Glück und viel Durchhaltevermögen!

50. Der Spielplatz beim Kindergarten wurde im Februar/März mit großem finanziellen Aufwand grundlegend saniert. Es zeigte sich, dass in jedem Jahr Pflegemaßnahmen, u.a. Baumschnitt, notwendig sind. Auf den Einsatz ehrenamtlicher Arbeit hat man dabei verzichtet. Bei der Erstellung von mehr als 15 Jahren haben ca. 20 Aktive über Wochen und Monate an der Umgestaltung viel Spaß gehabt; damals sind Eltern der Kindergartenkinder von Haus zu Haus gegangen und haben so 9000,- DM gesammelt. Alle anfallenden Arbeiten wurden in eigener Regie durchgeführt. Nebenbei entwickelte sich bei dieser Aktion ein großes Zusammengehörigkeitsgefühl.

51. Thea Böske versieht seit 15 Jahren (1.2.89) mit Leib und Seele den Küstereidienst. Alwin Neteler würdigte ihre Arbeit auf dem 40jährigen Priesterjubiläum von Pater Ulrich mit einem Blumenstrauß.

52. Die Erhaltung und Sanierung des für das Ortsbild so typischen Pfarrhauses konnte dank der Hartnäckigkeit des Kirchenvorstandes bzw. -ausschusses gesichert werden, nachdem das Offizialat als vorgesetzte Kirchenbehörde sogar einen Verkauf erwogen hatte. Die Umbaumaßnahmen beinhalten eine neue Dacheindeckung und den Ausbau des Erdgeschosses mit einem Pfarrbüro, einer Wohneinheit für Pater Ulrich und einer Wohnung für ein älteres Ehepaar.

53. Das 40-jährige Priesterjubiläum von Pater Ulrich war ein Fest. Morgens feierte er mit den Kindern des Kindergartens und danach lud er die „Hausangestellten“ zum Frühstück ein. In dem Festhochamt am Abend mit den Konzelebranten Pfr. Büssing und Pater Ludger Fortmann hielt Letzterer eine sehr persönliche Predigt. Der MGV Frohsinn sorgte für die entsprechenden ge-

Dorftreff Holzhausen

GASTSTÄTTE

Ein Haus für Familien & Vereinsfeste
Ein Haus für gemütliches & erholsame Stunden mit

Clubraum bis zu 60 Personen
Biergarten für schöne Sommerabende
einem Platz mit Spielgeräten für die Kleinen

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag, Samstag sowie Sonn- und Feiertage
Sommermonate ab 16 Uhr Wintermonate ab 17 Uhr

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns an: DORFTREFF 0 44 41 8 25 76 (privat 68 73)

AUTOHAUS
BÜNGER^{GM}_{BH}
VERTRAGSPARTNER

SEAT

- KFZ-Meisterbetrieb
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- VVD-Versicherung
- Werkstattservice



0 44 41

32 70

Fax 85 15 23

Oldenburger Straße 101 · 49377 Vechta

sänglichen Beiträge. Nach der Messe bildeten die Schulkinder mit einem Licht in der Hand ein Spalier bis zum Pfarrheim. Hier schloss sich der offizielle Empfang mit den passenden Reden an. Die Feier zeigte, dass Pater Ulrich mit seiner gewinnenden Art in kurzer Zeit zu einem Heimatpastor geworden ist, der sehr viel Freude an seiner Arbeit ausstrahlt und so viele mitzieht.

54. Korrektur bzw. Ergänzung zum Heft Nr. 12 unter der Rubrik „Worüber man in Oythe spricht 1998“ Nr. 49 S. 68:

Für Verabschiedungen, Jubiläen u.ä. sind aufgrund von Sparzwängen seitens der kirchlichen Behörde — Bischöflich Münsterisches Offizialat in Vechta — keine Gelder im Haushaltsplan offiziell vorgesehen. Diese Tatsache führte auf der Versammlung am 20.7.1998 (Verabschiedung von Pfr. Draude) und auch am 17.1.1999 (40jähriges Priesterjubiläum von Pater Ulrich) zu kritischen Rückfragen und auch Kopfschütteln bei den Anwesenden, da dies in der freien Wirtschaft und sonstigen Behörden anders gehandhabt wird. Ob diese Art des Umganges mit verdienten Mitarbeitern christlichen Grundsätzen entspricht, wurde von vielen Anwesenden in Zweifel gezogen.

Aufgrund der vorgegebenen Fakten mußten die Verantwortlichen sowohl bei Pfr. Draude als auch bei Pater Ulrich andere Wege beschreiten. Bei der Vorbereitung der Verabschiedung von Pfr. Draude haben die Verantwortlichen — G. Gräfin von Merveldt (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates) und H. Holzenkamp (stellv. Vorsitzender des Kirchenausschusses) — einen Antrag an den Sommerfestausschuss auf einen Zuschuss für ein Geschenk gestellt. Dafür wurden 1250,- DM bewilligt, die K. H. Wehry als Sprecher der Oyther Vereine dann übergeben hat. Außerdem stellten die Verantwortlichen bei der Volksbank Vechta an der Oyther Straße ein Sparschwein auf, in das jeder sich durch eine Spende für ein Abschiedsgeschenk für Pfr. Draude beteiligen konnte. Dabei sind 5500,- DM (!!) zusammen gekommen, die G. Gräfin von Merveldt ihm persönlich — verbunden mit einer Dankesrede — überbracht hat. Pfr. Draude hatte sich auf Nachfrage einen Teppich für die Kirche in Endel gewünscht.

Bei der Besprechung bezüglich des 40jährigen Priesterjubiläums von Pater Ulrich einigte man sich auf die Regelung, dass jeder Verein sich mit 100,- DM an einem Geschenk beteiligt, das dann bei der Feier im Pfarrheim überreicht wurde.

Zu erwähnen ist noch, dass sowohl bei der Verabschiedung von Pfr. Draude als auch beim 40-jährigen Priesterjubiläum von Pater Ulrich die Kosten für die offizielle Feier (Getränke, Schnitten usw.) von Mitgliedern des Kirchenausschusses und des Pfarrgemeinderates beglichen worden sind, weil im Haushalt aufgrund behördlicher Vorgaben dafür kein Geld vorgesehen ist. Dank an alle Spender!



**Staßenbau
Steinsetzerei**

Meisterbetrieb

RECK & Söhne
GmbH

49377 Vechta · Telefon 0 44 41 / 33 13

 **Hans Hollinden**
Heizung + Sanitär
KUNDENDIENST

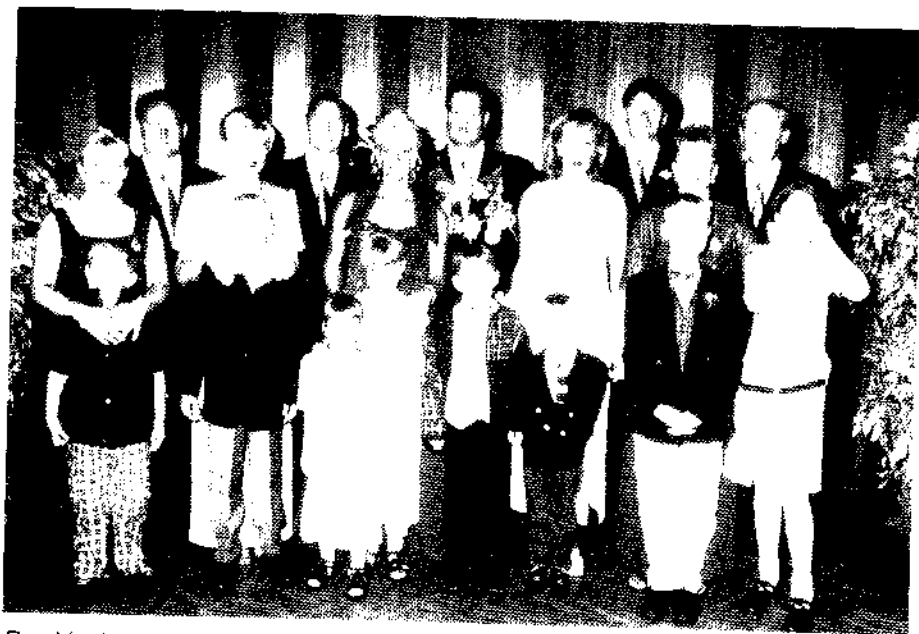
Robert-Bosch-Straße 16

49377 Vechta

Telefon 0 44 41 / 9 24 80 · Telefax 0 44 41 / 92 48 10



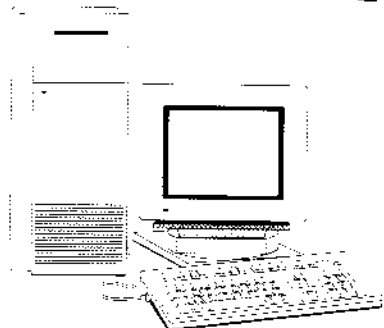
Dorffest Telbrake



Der Vechtaer Schützenthron aus Oythe

HARD & SOFTWARE

HACKSTEDT



Oyther Straße 73
49377 Vechta
Telefon 0 44 41 - 38 76
Telefax 0 44 41 / 39 49
<http://www.hackstedt.de>

24-Std.-Kundendienst · 01 71 / 6 04 87 28 · 24-Std.-Kundendienst



**HEIZUNG · SANITÄR
BLECHARBEITEN**

GERHARD MIX

NELKENSTRASSE 7+9
49377 VECHTA

TELEFON: 0 44 41 / 92 13 40
TELEFAX: 0 44 41 / 92 13 42

24-Std.-Kundendienst · 01 71 / 6 04 87 28 · 24-Std.-Kundendienst

Dat eierste les

von Ludwig Averdam (Pastor in Oythe 1911 - 1946)

Jan, kumm an, dat les, dat hollt,
wi willt Schääwels jaogen.
Treck dien` groten Stäwels an
un stell up den Kraogen!
Kumm up usen Diek un Schlot,
up dei blanken Wisken!
Jan, haol diene Schääwels her,
Jung`, wat willt wi glißken.

Jan, dei lätt sick licht wat luurn
un löpp mit nao `n lese.
Haolt dei Schääwels van den Bään`,
stillken un ganz liese.
Achter `t Euwer up`n Schlot
fangt sei an tau glißken,
un man süht se krüz un quer
ääwer `t les herflitzen.

Doch dat les, dat knackt un kracht,
glieks dait`t sicher bräken,
doch dei beiden waogt sich frech
ganz bit up dei Bäken.
Doch up einmaol kracke - krack
dait`t gewaltig knacken,
un bit an den Halse daut
beid` in `t les versacken.

Jungs, wat häbbt dei beiden jäält,
wat döen beide ropen,
un dei ganze Naoberskup
köm tauhoopeloopen.
trücken sei mit Ach un Krach
ut dat kolle Waoter;
Jacke wör dörmatt un schwatt
at so`n natten Kaoter.

Quelle: Ein Wiehnachtsbauk. Vertellsels un Riemels van Advent - Wiehnachten - Winter ut`t Ollenborger Münsterland. Hrsg.: Dei Plattdütsche Kring im Heimatbund für das Oldenburger Münsterland



Haus Niemöller



Basar in Oythe

Denkwürdige Plätze in Oythe

Ludwig Averdam — 10. Fortsetzung / Quelle: Heimatblätter Nr. ?/1929

Da wir einmal am Erklären sind, so versuchen wir, noch andere Flur- und Hausnamen zu deuten.

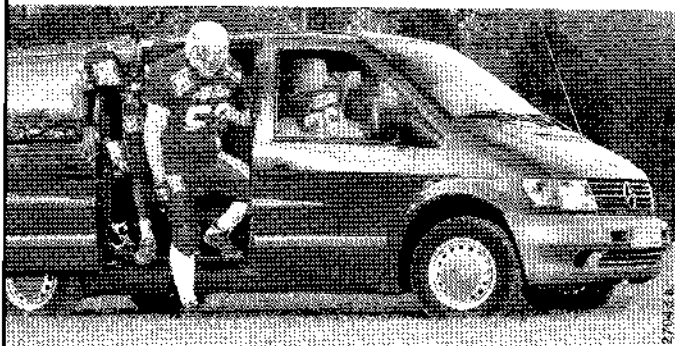
4. Was heißt „O y t h e“? Diesen schweren Namen haben wir schon früher in den „Heimatblättern“ entziffert (vergl. 1925, Nr. 2). Oythe heißt „Heide“, „Oede“, — Ithi ist die uralte Benennung für „Heide“. Die erste Urkunde vom Jahre 947 schreibt „Oete“, also wie wir jetzt auch noch fast sagen. Später, im 11. Jahrhundert, schrieb man Oidi, Odi, Ogitdi. Bei dem berühmten Germanisten H. Jellinghaus finde ich meine Vermutung bestätigt, indem er in seinem Buche „Die Westfälischen Ortsnamen nach ihren Grundwörtern“ schreibt: „E d e (aus ithi) wohl, wie Tibus, Namenskunde westfälischer Orte S. 61, ziemlich überzeugend nachweist: Heide und Waldgegend, vielleicht das ältere Wort für Heide (aus hagithi?)“. Dann führt er 2 1/2 Seiten Namen an, die auf ede, de, the, elte endigen und die er alle von „Heide“ ableitet, darunter auch Oythe. Ob das O noch eine besondere Heide anzeigen soll, ist wohl zweifelhaft. (Weitere Deutungen in dem Mitteilungsblatt Nr. 11, S. 28).

5. F ü c h t e l. Die Endung el weist zweifellos auf „loh“ hin, und es hat wahrscheinlich anfangs Füchteloh geheißen. Loh bedeutet Wald und Holz. „Füchte“ ist sehr wahrscheinlich dasselbe Wort wie Vechta und bedeutet einen sumpfigen Fluß, einen Bach = hier den Moorbach. Danach heißt Füchtel das Gehölz, der Busch, der am Moorbach liegt. Also Füchtel ist gleich Füchteloh = Vechteloh, wie die Stadt Vechta auch ihren Namen von der Lage an der Vechte hat. Eine Bauernstelle in Füchtel, die bei der Übersiedlung der Elmendorffs in den Gutsbesitz übergegangen ist, hieß früher Füchtelmann, der Mann, der an der Füchte (=Vechte) wohnte.

6. H o l z h a u s e n? Hier klingt die Bedeutung noch klar durch, es ist die Behausung, die Siedlung im Holz. Der Name Holzhausen kommt vielerwärts vor und bedeutet überall dasselbe.

7. T e l b r a k e? Anfänglich glaubte ich, Telbrake bedeute die Brake (Brachland), worin sich die Bauern „geteilt“ hätten. Aber das ist falsch, dann würde man „Deilbrake“ gesagt haben, wie man auch zu einer Teilwiese „Deilwiske“ sagte. Der Name Deilwisk (Dehlwisk) kommt vielerorts vor, heißt aber nicht T e l w i s k, sondern D e i l w i s k. „Tel“ heißt das Neuland, das jemand bebaut. Telen = bebauen. Davon kommt auch der Name „Zeller“ = Bauer und „Telge“ = junger Eichbaum, Pflänzling. Also „Telbrake“ ist die Brake (Neuland), die von den Oythern früh „bebaut“ worden ist. Brake = Neuland aus Heide und Holz-

Komfort und innere Größe.



Für Sieger-Typen. Der Vito L.

► In Ihrem neuen Vito L werden sich viele wohlfühlen, möglicherweise ein ganzes Team. Denn beim Thema Komfort zeigt der Vito L Bestform. Einzelradaufhängung und Servolenkung schaffen echtes Pkw-Feeling. Besonders angenehm: seine anatomisch geformten Sitze für neun Personen. Von den vielen Komfort-Extras gar nicht zu reden. Volle Punktzahl auch bei der Sicherheit: ABS plus ADB, vier Scheibenbremsen, 3-Punkt-Sicherheitsgurte und Fahrerairbag sind für den Vito L selbstverständlich. Schon Probe gefahren?



Merccdes-Benz

Anders Vechta - Karl-L. Benz-Str. 7
19377 Vechta - Telefon 04441 912-0

Anders Diepholz - Kraußstraße
49356 Diepholz - Tel. 05441 5958-0

Anders Syke - Kisteller Weg 3
28837 Syke - Tel. 04242 9588-0

A L T I C I A U S
ANDERS
Mercedes-Benz-Vertrieb
100% Dealer/Chrysler AC

Internet: <http://www.mercedes-anders.de> • E-Mail: anders@mercedes-anders.de

beständen. Das stimmt mit der Örtlichkeit: denn hier hinterm Esch werden die Telbraker ihre ersten Zuschläge angelegt haben = Neuland.

8. Auf dem D r o h n? Eine Drohne war früher ein Ackermaß. Nach Mooyer waren zwei Morgen gleich drei Drohnen (Drovene). Drohn hochdeutsch = Trumm.

9. Auf dem R a d e? Diese Flur des hohen Esches liegt direkt an der Chaussee nach Lutten (früher Pickerstraße). Nach dem Namen muß hier früher eine Richtstätte gewesen sein, wo ein großes Rad gestanden hat, worauf die armen Menschen gerädert, d.h. ihnen erst Beine und Arme gebrochen wurden. und dann der Bedauernswerte auf das Rad geflochten wurde, wobei der Henker die zerbrochenen Glieder durch die Speichen flocht wie Weidengerten und man dann den armen Menschen langsam verhungern und zu Tode quälen ließ.

Der Ort paßte wohl zu einer solchen Richtstätte, die man ja immer nahe an Wegen anlegte. Aber die Geschichte und Sage wissen nichts mehr davon, was wenigstens auffallend wäre, wenn hier wirklich früher eine Radstelle gewesen wäre. Vielleicht heißt deshalb der Flurname noch etwas ganz anderes und hängt mit Rode, Roden zusammen. obgleich man nicht einsieht, was hier gerade ausgerodet worden sei.

10. K o d d e n b r o k? Heißt das „kurze Bruch“ im Gegensatz zum langen Bruch.

11. W i e b r a k s W i e s e n? Ich möchte glauben, daß es statt Wiebraks Wiebrokswiesen heißen muß; denn nasse Wiesen am Mühlenbach (alte Bäke) sind keine „Brake“, wohl aber Brok (Bruch) - und es schließt sich das Gelände ja auch unmittelbar an das andere lange Bruch. In diesem Fall heißt „Wie“ wohl „Wiet“, also Wiebrok das weitentlegene Bruch (von Lutten aus gerechnet) = Dat „wiee Brauk“.

12. B e i T h e s k e n B ü s k e n: Heißt bei Thesings Büschen. Hier standen noch bis in die neuere Zeit Büsche, die Thesing gehörten.

13. H ä s e l i n g e? (Nasse Wiese). Pastor Ramsauer meint behaupten zu können, daß es von „Haslicht“ (coryletum) / Haselstrauchgebüsch herzuleiten sei. Dass aber hier in dem sumpfigen Grunde besonders viel Haselnüsse gestanden haben sollen, will mir etwas zweifelhaft erscheinen; jetzt wachsen da wohl Erlen, aber keine Haselnüsse. Allerdings sagt das Volk ganz gern zu Haselnäte „Häselnäte“. Das „ä“ in Häseling ließe sich also recht wohl erklären, und solange uns niemand etwas besseres sagen kann, wollen wir gern bei obiger Deutung bleiben.

Besser gleich zum richtigen Dachdecker!

- Fach- und Innungsbetrieb
Flachdach - Steildach - Gründach
Bauklempnerei - Fassade



49377 Vechta
Blomlage 17

Telefon 0 44 41 - 8 28 36
Telefax 0 44 41 - 8 41 07

pizzeria Topolino

Inhaber: Andrea Treike

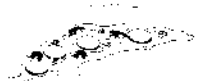
in Lohne:
gegenüber dem Kino

Stehpizzeria
mit Bringdienst

Tel. 0 44 42 / 67 09

Montag - Sonntag
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitag und Samstag bis 1.00 Uhr
Lieferservice tägl. 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

*Pizza,
Nudelgerichte
& Salate*



in Vechta:
Große Straße 29

Gemütliche Pizzeria
mit Bringdienst

Tel. 0 44 41 / 91 19 42

Montag - Sonntag
11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
17.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Freitag und Samstag bis 24.00 Uhr
Lieferservice tägl. 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

14. **L a n g e W a n d**? Wande bedeutet die Grenze zwischen zwei Marken, hier wohl die Grenze zwischen Vechtaer und Oyther Gebiet. Der Schnatweg ging früher vielleicht über dieses Land. Es ist hier aber weder ein Grenzweg, noch ein Grenzrain, sondern zusammenhängendes Ackerland. Der Name Wand soll von „Wenden“ mit dem Pflug kommen, es wäre also Wand ursprünglich der „Wenngen“ (der Rain), nachher das Land, das an dieser „Wenngen“ lag.
15. **U p` n H ö r n** (Auf dem Horn)? Zweifellos wegen der Höhe dieser Flur so benannt.
16. **R o w e l l e n**? Heißt die „roten „Wellen“. Tatsächlich sind diese feuchten Wiesen nahe beim Nägelberg sehr eisenhaltig und bei neugeworfenen Gräben wellt und quellt rötliches Wasser nach. Auch im Winter sind diese roten Wellen deutlich auf dem Eise zu sehen.
17. **S c h l o c h t e r b ä k e**? Schluchte oder Schlochte bedeutet ein Gelände mit Löchern und Tümpeln, also Schlochterbäke einen Bach mit solchen Löchern und Kolken. So Jellinghaus.
Ich für meinen Kopf möchte den Namen lieber von slach (Schlacht) ableiten. Slacht bedeutet ein Pfahldamm, der in einen Fluß geht (Jellinghaus). Wahrscheinlich führte früher dort, wo jetzt die Brücke zwischen Lutten und Goldenstedt über den Schlochterbach geht, ein solcher Pfahldamm als Furt für die Pickerstraße in den Bach. Ohne solch einen Bohlenweg unter Wasser war früher der morastige Bach mit Wagen einfach nicht zu passieren.
18. **S p e c k e n d a m m**? Specken bedeutet eine provisorische Brücke aus Faschinen und Stangen, die mit Rasenstücken überdeckt wurde, die über Gräben oder oft bloß ins sumpfige Wiesenland hineinführte. Hier führte früher eine solche Brücke über den Moorbach ins Moor hinein. Mit der Zeit wurde aus einer solchen Notbrücke dann eine regelrechte Bretterbrücke, behielt aber doch den alten Namen „Specken“. Solche Specken gibt es vielerwärts in Norddeutschland, und davon stammen dann die vielen Orts- und Familiennamen wie „bi dei Specken“, „Speckmann“, „Speckhof“ etc.



MEISTERBETRIEB ANDREAS WITTE

Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein

WIR BERATEN SIE VON ANFANG AN

Rombergstraße 47
49377 Vechta

Tel. 0 44 41 / 85 24 07
Fax 0 44 41 / 49 85

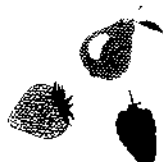
THEMANN GmbH S c h o r n s t e i n s y s t e m e

Bei uns dreht sich alles um Schornsteine!

Wir liefern und montieren freistehende Schornsteinanlagen, doppelwandige Edelstahlschornsteine, Schornsteincinsatzrohre aus Edelstahl, Keramik und Glas. Wir berechnen Schornsteinquerschnitte nach DIN 4705.

Im Kühl 6a · **49377 Vechta**
Tel. 04441/6859 · Fax 04441/6841

Je nach Jahreszeit Erdbeeren + Pflaumen



Obsthof Grieshop - Ostmann

In den Tangen 1a · 49377 Holzhausen · Tel. 0 44 41 / 85 81 70

Es gibt nichts Frischeres als „Ab-Hof-Verkauf!“

Jetzt auch **APFELSAFT** erntefrisch
aus eigener Herstellung, sortenrein **Holsteiner Cox**
Äpfel vorrätig: **Elstar, Gola**

*Ihr Partner
in Sachen
Elektrotechnik!*

**Hubert
Schierholt**
Elektromeisterbetrieb

Waldkauzstraße 4
49377 Vechta/Oythe
Tel. 0 44 41 / 47 04
Fax 0 44 41 / 47 04
FuTel. 01 71 / 8 39 47 04

- Elektroinstallation
- Anlagensteuerung
- Beleuchtungskörper
- Elektrogeräte
- Elektroplanung
- Kundendienst
- Altbausanierung



Fahrzeugbeschriftungen
Planenbeschriftungen
Werbeschilder

Tel. 0 44 41 / 74 29 · 49377 Vechta · Trespenweg 11
Telefax 0 44 41 / 8 13 87

*Heute Bausparer werden -
und morgen besser wohnen!*



Bausparen **Mehr Prämie geht nicht** Fondssparen

3R, das neue Drei-Prämien-Kombipaket, macht's möglich: Sie können ab 1999 bis zu 700 DM staatliche Prämie erhalten mit Bausparen und Fondssparen bestimmen. Lassen Sie sich beraten, bei den Volksbanken, Raiffeisenbanken oder Schwäbisch Hall.

Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken



Auf diese Steine können Sie bauen!

Bankkaufmann

Werner Teschner

Bezirksleiter




Büro Volksbank Vechta

Tel. 0 44 41 / 8 99 55

Gute Aussichten. Vermögen aufbauen durch VL-Sparen.

S

EDV-Schulungs-Zentrum
Doris Fangmann • Gerda Neumann GbR

-  Individuelle EDV-Schulungen
-  Schreib-Service
-  Gestaltung

49429 Visbek • Visbeker Damm 24
Telefon: 0 44 45 / 96 16 06
Telefax: 0 44 45 / 77 00

E-Mail: EDV-Schulungs-Zentrum@t-online.de



Druckerei & Verlag

Bürgermeister-Heutkamp-Straße • 49361 Cloppenburg • Tel. (0 44 71) 37 11

*Wir kochen
in vielen Töpfen!*

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Geburtsdatum: _____

PLZ _____ Wohnort _____ Eintrittsdatum _____

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum

Heimatverein Oythe e.V.

Den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag werde ich jährlich im voraus entrichten. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist in schriftlicher Form zum Ende eines Geschäftsjahres möglich.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Ort _____

Name des Kontoinhabers (falls abweichend) _____

Konto-Nr. _____ Bankleitzahl _____

Kontoführendes Kreditinstitut _____

Ich ermächtige Sie, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag (z. Zt. DM 1.- mtl.) bis zu meinem Widerruf vom o. g. Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



QUALITÄT DURCH ERFAHRUNG



Die
Archut/Hawita
Erzeugnisse GmbH
gehört zu den
Marktführern,
die europaweit Erden
und Substrate sowie
Transport- und
Kultursysteme für den
Gartenbau vertreibt.

ARCHUT/HAWITA
Erzeugnisse GmbH
Langer Damm 1
49377 Vechta

Archut
FRÜHSTORFER
ERDE

HAWITA

eigene Werke in:

49377 Vechta • 49393 Lohne • 49685 Emstek • 36341 Lauterbach • 21644 Sauensiek



Volksbank Vechta eG

IHR TEAM



von links nach rechts: Uwe Büssing, Jutta Pöhlking
Bernd Tepe, Sabine Thiel, Markus Windeler, Liane Führmeyer

von der Oyther Straße